

# THUN MAGAZIN

NR. 3 | JUNI 2022

## Ironman

Ironman Switzerland  
zum zweiten Mal in Thun

**SEITE 14**

## Energie

Strom von der Sonne  
für Thun

**SEITE 21**

## Event

Bernisch Kantonales  
Schwingfest

**SEITE 26**

## Olivia Sieber

«Es gehört zu meinem Beruf,  
Illusionen zu schaffen.»

**SEITE 6**



## Sonntags-Brunch mit Seesicht

Geniessen Sie einen reichhaltigen Brunch mit wunderbaren kalten und warmen Speisen sowie verschiedenen Desserts.

Kosten: CHF 69.– pro Person | CHF 24.– pro Kind (6–12 Jahre)  
Zeit: Jeweils von 11.30–14.30 Uhr

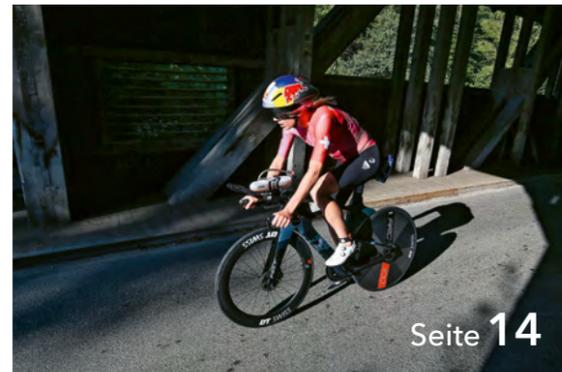
### SONNTAGS-BRUNCH

- Sonntag, 12. Juni 2022
- Sonntag, 3. Juli 2022
- Sonntag, 28. August 2022
- Sonntag, 25. September 2022

Bitte reservieren Sie frühzeitig unter:  
Tel. 033 334 30 30 oder [info@deltapark.ch](mailto:info@deltapark.ch)  
[www.deltapark.ch/brunches](http://www.deltapark.ch/brunches)



Seite 12



Seite 14



Seite 22

## Inhalt

### EDITORIAL

**3 Simone Tanner:** Stars in Thun

### MENSCHEN

**6 Thunerseespiele:** Interview mit der Maskenbildnerin Olivia Sieber

### STADT THUN

**12 Serie Quartiere:** Neufeld – ein wandelbares Wohnquartier

**14 Ironman Switzerland:** Zum zweiten Mal in Thun

**16 Schulsozialarbeit:** Seit 10 Jahren Beratung für Schulkinder, Eltern und Lehrpersonen

**19 Schulkommission Thun:** Rücktritt des Präsidenten Markus van Wijk

**21 Energie:** Drei neue Photovoltaik-Anlagen in Betrieb

**22 Freizeit:** Thuns Brücken – ein neuer Stadtrundgang

**23 Kunstmuseum Thun:** Blaue Magie von Lorna Simpson

**25 Schlosskonzerte Thun:** Darbietungen auch abseits der klassischen Konzertsäle

**26 Bernisch Kantonales Schwingfest:** «Hoselupf» in der Stockhornarena Thun

**27 Festival «Am Schluss»:** Auf dem Mühleplatz gibt es wieder Musik zum Träumen

### SHOPPING / INNENSTADT

**8 Einkaufen in der Altstadt:** Eine tolle Tour durch die Hauptgasse

**35 THUNcity:** Neuer Name und neuer Auftritt für die IGT

## Editorial

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Bald sind aller unser Augen auf die Stars gerichtet. Die Stars auf der Bühne der Thunerseespiele im Musical «lo senza te», die Schwinger am Bernisch Kantonalen Schwingfest in der Stockhornarena, die Sportlerinnen und Sportler am zweiten Ironman in Thun, die Musikerinnen und Musiker bei den Schlosskonzerten oder am Festival «Am Schluss» auf dem Mühleplatz.

Den Stars gehört die Manege. Ihnen gilt unsere Aufmerksamkeit, unser Applaus oder sogar ein Siegermuni. Doch damit die Stars glänzen können – oder eben nicht zu fest glänzen – braucht es auch den Einsatz von Menschen hinter den Kulissen, weit ab vom Scheinwerferlicht. Eine von ihnen ist die Thunerin Olivia Sieber. Sie ist Maskenbildnerin, seit vielen Jahren leitet sie das Maskenteam der Thunerseespiele und ist in diesem Jahr als Mitglied des Kreativ-Teams erstmals verantwortlich für das Maskenbild. Ihre Handschrift prägte das Aussehen der Charaktere mit. Dank ihr sehen die Bühnenstars so wunderschön aus, und zwar auch nach zwei Stunden Vorstellung bei Wind und Regen. Olivia Sieber gewährte dem Thun-Magazin vor der Premiere Einblick in ihre Kunst und ihr Schaffen. Und sie erzählt im Interview, dass sich ihr Job um viel mehr dreht als um Schminke und Perücken.

Geniessen Sie das bunte Sommerangebot in Thun – und klatschen Sie auch für die Menschen hinter der Bühne.

*S. Tanner*  
**Simone Tanner**  
Kommunikationsbeauftragte  
Stadt Thun



# MEHR PLATZ FÜR BESTE FREUNDE



**FORD PUMA HYBRID  
MIT DER MEGABOX.**  
FÜR ALLES, WAS DIR WICHTIG IST.



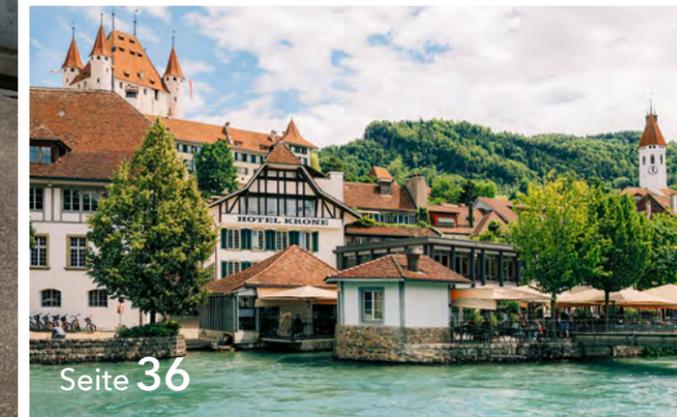
Ihre Mobilität ist unsere Aufgabe seit über 50 Jahren \* Vielen Dank für Ihre Treue

**schöneegggaragespiez** einfach persönlicher

Oberlandstrasse 54 \* 3700 Spiez \* 033 655 30 10 \* schoenegg-garage.ch



Seite 52



Seite 36

## VEREINE

**34 Volkshochschule Region Thun:** Sommerkurse 2022

**34 Verein Thuner Stadtlauf:** Laufen macht Freude - alle Jahre wieder und dies mitten durch Thun!

## PUBLIREPORTAGEN

**29 Krebser AG:** Buchtipps

**31 AEK Bank 1826:** Vielseitige Ausbildung bei der AEK BANK 1826

**33 Immobilien Wyss Schweiz AG:** Ist die Immobilie eine gute Altersvorsorge?

**36 Hotel Krone Thun / Hotel Restaurant Schützen:** Bewährungsprobe bestanden, es weht ein frischer Wind

**40 «Esprit»-Wein:** Ein innovatives Projekt

**41 Gelateria La Favolosa AG:** Echte italienische Gelati «made in Thun», jeden Tag frisch

**42 Bläuer AG / Frieden AG:** Brillantes für alle Ewigkeit

**44 Bettencenter GmbH:** Nur Ausgeschlafene können aufgeweckt sein ...

**47 Gesundheitstipp Bälliz Apotheke + Drogerie AG:** Reise geplant? Wie Sie gut vorbereitet, entspannt reisen!

**48 Volz Optik:** Von unsichtbaren Welten und brillenlosem Sehen

**51 Vitalyse Thun:** Schlank sein ist lernbar, richtig essen übrigens auch

**52 Woods Optik AG:** Brillenmode mit Style

**55 KXS Architektur AG:** Echte Architektur - Virtuell perfektioniert

**56 F. Zaugg AG:** Willkommen im Wohlfühl-Klima

**57 Neho:** Wie Neho zur Nummer eins der Immobilienagenturen in der Schweiz wurde

**58 Gyger Flachdachbau AG:** Clevere Lösungen für Flachdachsaniierungen

**59 Energie Thun AG / Stiftung SILEA / Brunner + Imboden AG:** Stiftung SILEA gibt ihr Dach her

**61 Swisscom (Schweiz) AG:** Wie KMU vom hybriden Arbeiten profitieren

**63 Raiffeisenbank Thunersee:** Die Chance für Nachwuchstalente - Raiffeisen Jubiläumsfonds

## UNTERHALTUNG

**65 Kreuzworträtsel**

**66 Veranstaltungskalender**

## Impressum

ISSN 1662-0992 **Herausgeber** Stadt Thun, in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft Thun IGT. **Verlag, Konzept, Realisation** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail thun@weberag.ch. **Leitung** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; IGT; Annette Weber, Weber Verlag AG.

**Inserate** Christine Hunkeler, Weber Verlag AG. **Stadtredaktion** Simone Tanner (Leitung), Tanja Beutler, Fabiana Graf, Cilia Julen, Patrick Liechti, Gabriela Meister, Jan Miluška. Beiträge, die mit diesem Logo (©) gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. **Redaktion IGT / weitere Beiträge** Weber Verlag AG. **Titelbild** Sandra Studer.

**Auflage** 65 700 Exemplare. **Erscheinungsweise** 6x jährlich. **Druck** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier** Umschlag: 150 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 70 g/m<sup>2</sup>, erhöhte Weisse, gestrichen, glänzend. **Lese-App** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe** 22./23. August 2022

printed in  
switzerland



## «Manchmal sieht es hinter der Bühne ziemlich chaotisch aus»

Am 13. Juli feiern die «Thunerseespiele» mit «lo senza te» Premiere. Die Thunerin Olivia Sieber zeichnet erstmals verantwortlich für das Maskenbild. In ihrem Beruf vereinen sich Kunst, Kreativität, Handwerk und Seelsorge. So nahe wie sie kommt den Stars niemand.

**Olivia Sieber, wie lange benötigen sie am Morgen vor dem Spiegel?** (lacht) Überhaupt nicht lange. Ich gehe auch ungeschminkt aus dem Haus. Es ist ein Klischee, dass Menschen in Schönheitsberufen sehr aufgetakelt sind.

**Was macht denn eine Maskenbildnerin genau?** Ich bin im Kreativ-Team gemeinsam mit der Kostümbildnerin für das Erscheinungsbild aller Protagonistinnen verantwortlich. Dabei erschaffen wir ganzheitliche Werke. Die Herangehensweise ist je nach Sparte – Film, Fernsehen oder Theater – sehr unterschiedlich. Im Theater erschaffen wir massgeschnei-

dert auf die Darsteller vieles selbst in Handarbeit, von Schaumteilen für plastische Veränderungen am Körper bis hin zu Haarteilen und Perücken.

**Sie lernten zuerst Coiffeuse. Wurden Ihnen die Alltagsfrisuren zu langweilig?** Ich war sehr ambitioniert und suchte früh weitere Herausforderungen mit Meisterschaften und Preisfrisieren. Die Maskenbildnerie faszinierte mich, weil sie Kunst, Kreativität, Handwerk und den Kontakt mit Menschen vereint.

**Sie kommen den Menschen sehr nahe.** Ja, «in der Maske» bewegen wir uns konstant in ihrem ganz persönlichen Raum. Das ist eine Herausforderung und bedarf eines hohen Masses an Empathie, Offenheit, Feingefühl und Diskretion. Wir erleben die Personen in verschiedenen Gemütszuständen und sehr privat. Wenn sie auf meinem Stuhl sitzen, geht es oft

nicht nur um Schminke und Frisur. Man lernt, Menschen einzuschätzen und individuell auf sie einzugehen.

**Sind Sie manchmal auch eine Art Seelsohnerin?** Ja, immer. Die Bühnenstars sollen sich bei uns zuhause fühlen. Bei mir auf dem Stuhl wird alles besprochen, auch das eine oder andere Geheimnis ...

**Und?** ... Die würde ich nie ausplaudern. Verschwiegenheit ist Ehrensache und eine Frage des Respekts. Eine professionelle Haltung ist sehr wichtig.

**Was war das Aufregendste, was Sie bisher als Maskenbildnerin machen konnten?** Es ist jedes Mal aufs Neue spannend und unberechenbar. Das Schönste ist, dass man mit den interessantesten Persönlichkeiten an den aussergewöhnlichsten Orten zu den unvorhersehbarsten Bedingungen arbeiten kann.

**Wie bei den Thunerseespielen.** Ja, sie sind aussergewöhnlicher Arbeitsplatz und Heimat zugleich. Zudem sind sie ein wesentlicher Teil meines Werdeganges. Ich habe als Praktikantin angefangen, wurde später Teil der Crew und leite seit 2014 das Maskenteam.

**In diesem Jahr sind Sie erstmals als Teil des Kreativteams verantwortlich für das Maskenbild. Wie entstand die Maske für das Musical?** Die Kostümbildnerin erstellt das visuelle Gesamtkonzept jeder Rolle, zeichnet die Figurinen und liefert die Grundidee für das Aussehen und die Frisur der Charaktere. Bei «lo senza te» entstanden die Figuren 2015 für die Uraufführung in Zürich. Daher war einiges schon gesetzt. Trotzdem konnte ich Looks verändern, Dinge modernisieren und meine Handschrift und Ideen einbringen.

**Was inspiriert Sie für die Maske?** Inspiration finde ich überall im Alltag, auf der Strasse, in Filmen, aber auch in den sozialen Medien.

**Können die Darstellerinnen auch mitreden?** Was Komfort und Funktionalität angeht, natürlich schon. Bei der berühmt-berüchtigten Anprobewoche lernen wir die Darsteller kennen und sie die Kostüme und Masken. Dort sieht man, was funktioniert. Bis zur Premiere gibt es laufend Anpassungen.

**Sie arbeiten auch für Film und Fernsehen. Musical ist dagegen bunter, lauter, greller. Richten Sie gern mit der grossen Farbkelle an?** Auf der Bühne ist die Wir-

### Zur Person und zum Musical

Olivia Sieber ist 1985 in Thun geboren und hier aufgewachsen. Sie ist Damen- und Herrencoiffeuse, Visagistin, Lash-Stylistin und Maskenbildnerin mit eigenem Atelier in Thun. Sie betreute über 30 Musical- und Theaterproduktionen, diverse Kino- und Kurzfilme, Musikvideos, Werbespots und TV-Formate. Seit 2014 leitet sie das Masken-Team bei den Thunerseespielen. 2022 zeichnet sie erstmals verantwortlich für das Maskenbild. Das Musical «lo senza te» mit den Hits von Peter, Sue und Marc feiert am 13. Juli Premiere. Aufführungen bis 27. August. [www.thunerseespiele.ch](http://www.thunerseespiele.ch) [www.atelier-oliviasieber.ch](http://www.atelier-oliviasieber.ch)

kung auf Distanz wichtig. Ich liebe Glitzer und Glamour, mag aber die ganze Palette meines Berufs. Als Maskenbildnerin lernt man, die schönen Dinge zu sehen, auch in den Menschen. Wenn es die Rolle nicht anders vorgibt, versuchen wir ja in der Regel, die schönen Seiten zu optimieren.

**Aber manchmal müssen Sie die Menschen auch älter oder hässlicher machen.** Ja, solche Verwandlungen sind sehr reizvoll. Es gehört zu meinem Beruf, Illusionen zu schaffen.

**Das open air Musical in Thun stellt Sie sicher vor besondere Herausforderungen.** Definitiv ja. Wind, Sonne, Hitze, Wasser, viel Bewegung. Frisuren und Make-up müssen alles aushalten.

**Welche Tricks haben Sie da?** Präzise und stundenlange Vorarbeit. Es muss alles funktional sein. Alle tragen eine Kopfbedeckung oder Perücke, auch wenn es nicht danach aussieht. Mit Eigenhaar wären wetterbeständige Looks nicht möglich. «lo senza te» ist zudem ein Umzugstück. Es gibt viele Rollen- und Kostümwechsel. Das ist logistisch herausfordernd. Wir erstellen exakte Pläne, wer

**Bild linke Seite:** Als Maskenbildnerin ist Olivia Sieber mitverantwortlich für das Erscheinungsbild der Musical-Stars.

**Bild rechts und unten:** Haarteile werden teils selbst in Handarbeit angefertigt, Locken gewickelt oder Bärte geformt.



wann, wo, von wem, wie an- oder umgezogen wird hinter der Bühne. Da wird oft gerannt und manchmal sieht es ziemlich chaotisch aus.

**Am Schluss ernten Darstellerinnen, Regisseur, Dirigent und Musikerinnen den Applaus. Ist das nicht frustrierend?** Nein, der Erfolg einer Show kommt allen zugute. Unser Beruf hat zwei Seiten: Wir müssen sehr offen sein, uns exponieren können. Andererseits sollten wir unsichtbar, aber immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Stelle sein. Ich mag beides und liebe die Atmosphäre im Theater, den Mix aus unterschiedlichen Menschen und Berufen.

**Woraus besteht eigentlich Theaterblut?** (lacht) Die genaue Zusammensetzung kenne ich nicht auswendig. Aber es riecht wahnsinnig nach Himbeere.

Interview: Simone Tanner  
Bilder: Sandra Studer





## Eine tolle Tour durch die Hauptgasse

Ein Einkaufsbummel durch die Thuner Altstadt ist schlichtweg einzigartig und mit der einen oder anderen Überraschung verbunden. Sei es Schmuckes, Orientalisches, die Wollliebe oder einfach Spannendes.

Wer kennt sie nicht, die tollen Treffpunkte in der Thuner Innenstadt. Gleich mehrere davon finden sich in der Altstadt. Ein Bummel durch die Hauptgasse zum Beispiel birgt viele spannende Erlebnisse zum Geniessen und erst noch verbunden mit nützlichen und hilfreichen Informationen. Schmuck Boutiquen, trendige Shops, edle Geschäfte sowie tolle Bars und Restaurants laden zum Stöbern, Flanieren und Verweilen ein. Zudem sind allein die einzigartigen Hochtrottoirs, welche die Obere Hauptgasse kennzeichnen, schon wegen ihrer architektonischen Besonderheit einen Besuch der Altstadt wert.

### Ein Hauch von Orient

Eine neue Generation Teppiche für die Wohnung. Diese sind im **Teppichhaus Schläppi** an der **Oberen Hauptgasse 78**

in Thun gleich eins zu eins zu bestaunen und auch gleich anzufühlen. Angesprochen sind die Gabbeh-Teppiche mit tollen Naturmotiven. «Diese Teppiche sind von Nomaden in Handarbeit hergestellt», sagt Christian Schläppi, Inhaber der weit herum bekannten Teppichhaus Schläppi AG. Und er ergänzt: «Und zwar von A bis Z.» Was er damit meint, ist, dass die Nomaden aus Persien die Teppiche eigens aus handgesponnener und mit Pflanzen gefärbter Schafwolle knüpfen.

### «Flecken im Teppich lassen sich mit ein paar Handgriffen entfernen.»

*Christian Schläppi, Inhaber des gleichnamigen Teppichhauses*

**Bild oben:** Eine neue Generation von Teppichen aus dem Orient ist im Teppichhaus von Christian Schläppi zu entdecken.

**Bild rechts oben:** Im Casa treinta y tres kreiert Barbara Berger, inspiriert von Trends und der Leidenschaft, Schmuckstücke gleich selber.



Bei Christian Schläppi finden sich ebenso weitere handgeknüpfte Orientteppiche aus Persien, Indien oder Afghanistan.

Die schönen Teppiche mögen auch mal einen Fleck aushalten. «Flecken im Teppich lassen sich mit ein paar Handgriffen entfernen», sagt der Fachmann. Er hat auch gleich mehrere Tipps bereit: Einen Coca-Cola-Fleck zum Beispiel einfach mit Zitronensaft einreiben und nach kurzem Einwirken mit Waschmittel abtupfen. Hartnäckige Flecken werden mit Quark bestrichen und nach rund fünf Stunden Einwirken ebenfalls mit Waschmittel abgetupft. Mit Zitronensaft beträufeln und mit Waschmittel abtupfen lassen sich Ketchup- oder Tomatenflecken. In Sachen Reinigen von Teppichen bieten Christian Schläppi und sein Team mit einem Vollservice Hilfestellung. Nebst der fach-

gerechten Teppichwäsche beinhaltet dieser Service ebenso Reparaturen aller Art. «Echte Teppiche lassen sich in allen Teilen reparieren», betont Christian Schläppi. Sollte sich zum Beispiel einmal eine Motte am Teppich gütlich getan haben, kann er nachgeknüpft werden. Für Christian Schläppi jedenfalls ist klar: «Ein Orientteppich wird wie der liebgewonnene Wollpullover gepflegt.»

### Im Doppel

Shop-in-Shop lautet das Credo von Barbara Berger und Maria Marrone an der **Oberen Hauptgasse 33**. Im zweiten Stock führen die beiden das **Casa treinta y tres** im Doppel. Zum einen entstehen, inspiriert von Trends und der Leidenschaft, Schmuckstücke, die sich sehen lassen. «Ich kreierte raffinierte Kombinationen mit Materialien

wie Halbedelsteinen, Leder, Seide oder verschiedenen Glas- und Metallperlen», sagt Barbara Berger. Und zum anderen ist dort ebenso Maria Marrone mit ihrem Secondhand Lui-e-Lei anzutreffen. Oder einfach gesagt: trendige Mode für Mann und Frau aus zweiter Hand. Das Sortiment von Lui-e-Lei umfasst edle ausgewählte Damen- und Herrenmode, Schuhe, Taschen, Gürtel und Schals bekannter und weniger bekannter Modelabels zu interessanten Preisen. Die Angebote bestehen aus ausgewählten Secondhand-Bekleidungen oder Musterkollektionen. Genau passend eben zu der inspirierenden Leidenschaft und vielen Ideen von Barbara Berger, welche sie gleich vor der Haustüre oder auf Reisen findet. Und sie ist sicher: «Schmuck und Mode ergänzen sich bestens.»

### Selbermachen «fägt»

Ob Mütze, Schal, Pullover oder Socken: Selbstgestricktes ist mehr als ein Trend. Niemand anderes weiss dies besser als Charlotte Schmid, Inhaberin des Fachgeschäfts «we love wool» oder deutsch gesagt «wir lieben Wolle». Das spezielle

### «Schmuck und Mode ergänzen sich bestens.»

*Barbara Berger vom Casa treinta y tres*



#Verlosung

THUNCITY

## Neuer Auftritt für THUNcity



Die Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) heisst neu nur noch THUNcity.

Gewinnen Sie eine von vier Geschenkkarten im Wert von je CHF 50.-. Wofür setzt sich THUNcity täglich ein?

Nehmen Sie mit Ihrer Antwort bis zum 4. Juli 2022 hier an der Verlosung teil



Geschenkkarten können gekauft werden auf [www.thuncity.ch/geschenkkarten](http://www.thuncity.ch/geschenkkarten)



### «Selbstgemachte Mode hebt ab vom Zeitgeist und dem Kleiderallerlei.»

Charlotte Schmid, Inhaberin «we love wool»

und sympathische Geschäft ist kürzlich von der Oberen Hauptgasse 25 umgezogen und hat nur wenige Schritte weiter an der Oberen Hauptgasse 19 in Thun neue, helle und einladende Geschäftsräume bezogen. «Wir freuen uns sehr», sagt Charlotte Schmid. Wer das neue Geschäft betritt, sieht – wie soll es anders sein – vor allem Wolle und Garne in den buntesten Farben. Aber auch in exklusiven und nachhaltigen Qualitäten wie etwa Kaschmir, Seide oder Merinowolle. Kunden aus der ganzen Region, dem Kanton Bern, dem Wallis, aber auch Touristen kaufen im kleinen, feinen Wollladen ein. «Dazu gehören mehr und mehr auch junge Leute und Männer», weiss die Inhaberin. Denn selber «lisme» ist längst nicht mehr Schnee von gestern. «Selbstgemachte Mode hebt ab vom Zeitgeist und dem Kleiderallerlei», betont Charlotte Schmid. Denn was gibt es Schöneres, als mit der selbst hergestellten Mütze oder dem eigenen Pullover als Unikat aufzutumpfen.

Damit dies auch funktioniert, finden sich im Fachgeschäft «we love wool» nebst der riesigen Auswahl an Wolle modische Schnittmuster ebenso wie passende Strick- oder Häkelnadeln. Zudem bietet das Team rund um Charlotte Schmid Strickkurse und Stricktreffs an. Ob Anfänger oder Profi, zum ungezwungenen Stricken ist an der Oberen Hauptgasse 19 jedermann herzlich willkommen.

#### Touché – einfach schmückend

Egal ob Halsketten, Armbänder, Ohringe oder anderes Schmückendes, Überraschendes und Unerwartetes findet sich in der Oberen Hauptgasse 53. Im Geschäft Touché – Schmuck und Schmückendes bietet Ursula Schluchter eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Schmuckstücken für freudige Überraschungen an. Die Vielzahl der Kreationen wird gleich im Geschäft mit Silber und Edelsteinen selbst hergestellt. «Jedes Stück ist ein Unikat», erklärt die Ladenbesitzerin. Das Geschäft

**Bild links:** Wolle, so weit das Auge reicht, hat Charlotte Schmid, Inhaberin des Fachgeschäfts «we love wool», bereit.

**Bild rechts:** Ursula Schluchter fertigt in ihrem Geschäft Touché Schmuck, Schmückendes und vielfältige Schmuckstücke in Handarbeit.

an der Oberen Hauptgasse ist denn nicht einfach nur ein Verkaufs- und Ausstellungslokal. Der Laden ist ebenso Atelier wie auch Werkstatt. Im Geschäft wird denn auch die Fantasie besonders gross geschrieben. Dies gilt auch für Kundinnen und Kunden. Sie haben dort die Möglichkeit, gleich das persönliche Schmuckstück oder ein ganz tolles Accessoire auszuwählen und die eine oder andere Idee auch gleich umsetzen zu lassen. Und wer eine alte Kette, ein Armband aufpeppen oder zum Beispiel eine defekte Halskette reparieren will, ist an der Oberen Hauptgasse 53 an der richtigen Adresse.

Text und Bilder: Stefan Kammermann



# Ein wandelbares Wohnquartier

Das Neufeld ist mit rund 8900 Einwohnerinnen und Einwohnern das grösste Thuner Quartier – und eines, das sich mit der Demografie immer wieder verändert.

Das Quartier Neufeld südwestlich der Thuner Altstadt ist eine belebte Wohngegend, in der sich Blocksiedlungen und Hochhäuser genauso finden wie Einfamilienhäuser. Vier Kindergärten, zwei Primarschulen, eine Oberstufenschule, Sportanlagen und Spielplätze, kleine Gewerbebetriebe und das Einkaufszentrum Oberland machen das gut erschlossene Quartier zum Wohnen attraktiv. «Wir finden hier alles, was wir brauchen, und darüber hinaus sind wir schnell im Stadtzentrum, am See oder via Autobahn oder mit dem öffentlichen Verkehr in der Region», sagt Matthias Wyler, der seit sechs Jahren als Präsident des Quartierleists wirkt.

## Ehemals Arbeitervorort

Die heutige Erscheinung des Quartiers hängt stark mit verschiedenen Schritten seiner Entwicklung zusammen. Vor Mitte des 19. Jahrhunderts befanden sich in der Gegend lediglich einzelne Bauernhöfe entlang der Ausfallstrassen des mittelalterlichen Stadtzentrums. Zwei davon bestehen heute noch und sind augenfällige Bauwerke im Quartier. Nach der

Gründung des Waffenplatzes 1819 und mit der Entstehung von Rüstungsbetrieben wuchs Thun über den mittelalterlichen Kern hinaus, entwickelte sich im Südwesten. Ab den 1880er-Jahren wandelte sich die Gemeinde Strättligen, zu der das Neufeld gehörte, zu einem Arbeitervorort. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden vor allem Arbeiter- und Einfamilienhäuser, meist entlang bestehender Hauptachsen.

## Rege Bautätigkeit

Weil mehr Arbeitsplätze geschaffen wurden, als Wohnraum bestand, war es für Arbeiterfamilien zunehmend schwierig, eine bezahlbare Unterkunft zu finden. Die Stadt begann deshalb, gemeindeeigene Wohnhäuser zu bauen und den Familien zu vermitteln. So entstand 1944 die Gemeindefriedung Neufeld, die grösstenteils bis heute besteht. Aus Kostengründen zog es die Stadt allerdings vor, private und genossenschaftliche Bauvorhaben zu fördern. Insbesondere zwischen 1943 und 1960 entwickelten sich mit städtischer Unterstützung diverse Wohnbaugenossenschaften, drei

davon im Neufeld-Quartier. Zum regelrechten Boomquartier avancierte das Neufeld (gemeinsam mit dem Dürrenast) ab den 1950er-Jahren, denn dort gab es noch genügend Bauland. Es entstanden zahlreiche Einfamilienhäuser und grössere Blocksiedlungen. 1974 kamen die drei markanten Hochhäuser im Talacker hinzu. Impulse für die Siedlungsentwicklung lieferte zu dieser Zeit auch die Eröffnung des neuen Autobahnteilstücks Kiesen-Spiez.

## Zentrum Oberland als Treffpunkt

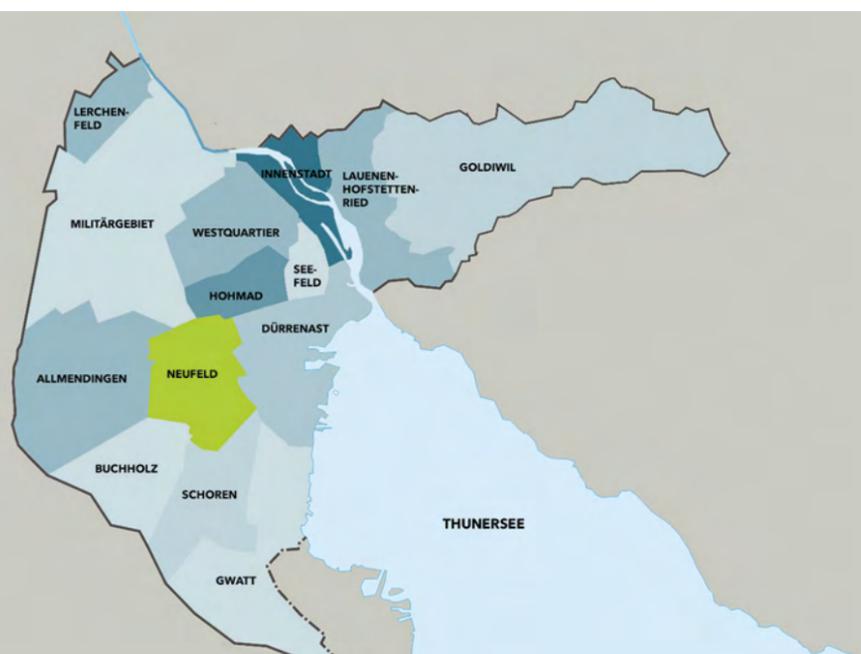
Ende der siebziger Jahre entstand das Einkaufszentrum Oberland mit seinen charakteristischen orangefarbenen Fassadenteilen. 2010 wurde das in die Jahre gekommene Gebäude durch einen Neubau ersetzt. Das auch als «3M» bekannte Zentrum sei bis heute nicht nur Einkaufsort, sondern mit Restaurants und Aufenthaltsflächen auch ein Treffpunkt, so Leistpräsident Matthias Wyler. Früher fanden vor Ort verschiedene Anlässe und Ausstellungen statt, auf dem grossen Parkplatz zum Beispiel regelmässig eine Raubtierschau. Weitere

## Politik im Quartier

22. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr,  
Kirchenzentrum St. Martin

Die Stadt sucht den aktiven Austausch mit der Quartierbevölkerung. Deshalb lancierte Stadtpräsident Raphael Lanz die Veranstaltungsreihe «Politik im Quartier». Nach den Stationen Dürrenast und Allmendingen findet der Anlass im Juni in den Quartieren Neufeld und Hohmad statt.

[www.thun.ch/politik-im-quartier](http://www.thun.ch/politik-im-quartier)



Treffpunkte im Quartier sind heute gemäss Wyler der Robinsonspielplatz und der Spielplatz Neufeld mit dem Teich. «Ein zusätzlicher Ort, an dem sich die Quartierbevölkerung auch abends treffen kann, wäre schön. Das wünschen wir uns», so Wyler.

## Weiterhin im Wandel

Veränderungen prägen das Neufeld weiterhin. «Es ist ein Quartier im Umbruch, früher und heute», sagt Matthias Wyler. Weil die Stadt Thun und die Grundeigentümerschaft in den kommenden Jahren im benachbarten Siegenthalergut Wohnraum für bis zu 1500 neue Einwohnerinnen und Einwohner schaffen, ist zusätzlicher moderner und flexibler Schulraum nötig.

Die Primarschule Neufeld soll um sechs Basisstufenklassen und zusätzliche Tagesschulräume erweitert werden. Geplant ist ein Neubau im Norden der bestehenden Anlage und eine Sporthalle. Zurzeit findet ein Architekturwettbewerb statt. Nach der Planung und Projektierung entscheidet letztlich das Stimmvolk über die Realisierung. Gebaut wird frühestens 2027 bis 2030. Geplant ist zudem eine quartierverträgliche und zeitgemässe Siedlungserneuerung im Bereich Bubenbergrasse/Von-May-Strasse und eine attraktive und nachhaltige Arealentwicklung im Bostudenzelg. Das Neufeld-Quartier bleibt im Wandel.

**Bild linke Seite:** Das Neufeld-Quartier ist unter anderem wegen seiner zentralen Lage ein beliebtes Wohnquartier.

**Bild ganz oben:** Blocksiedlungen, Hoch-, Einfamilien- und Bauernhäuser: Alles gibt es im Neufeld.

**Bild oben links:** Der Spielplatz Neufeld ist einer der Treffpunkte im Quartier.

**Bild oben rechts:** Matthias Wyler, Präsident des Leists, wünscht sich einen zusätzlichen Quartiertreffpunkt für die Abendstunden..

Text: Cilia Julen

Bilder: Patrick Liechti, Patric Spahni, zvg

# Countdown zum schönsten Ironman der Welt läuft

Am 10. Juli 2022 wird der Ironman Switzerland zum zweiten Mal in Thun ausgetragen. Rund 1700 Triathletinnen und Triathleten aus aller Welt messen sich über die legendäre Langdistanz.

Welches ist das schönste Ironman-Rennen der Welt? Das war die simple Frage, die der weltweiten Triathlon-Community dieses Frühjahr im Rahmen der so genannten «Bucket List Challenge» von den Organisatoren der weltweiten Rennserie gestellt wurde. Triumphiert hat nicht etwa der Ironman California in Sacramento/USA, auch nicht der Ironman New Zealand in Taipo oder der Ironman Cozumel auf der gleichnamigen bezaubernden Karibikinsel. Zum Sieger gekürt wurde der Ironman Switzerland in Thun, der 2021 Premiere feierte.

## Teilnehmende aus über 60 Ländern

Dieser Triumph ist verdienter Lohn für die erfolgreiche Erstveranstaltung vor spektakulärer Kulisse im letzten Jahr und zugleich Verpflichtung für den nächsten Wettkampf, der bereits am 10. Juli 2022 ausgetragen wird. Rund 1700 Athletinnen und Athleten aus mehr als 60 Ländern werden morgens um halb

sieben an der Startlinie im Strandbad stehen, um in einem Rundkurs die 3,8 Kilometer Schwimmstrecke im Thunersee zu absolvieren. Zurück im Strandbad, geht es auf die 180 Kilometer lange Radstrecke, welche die Sportlerinnen und Sportler auf zwei Runden erst Richtung Reutigen, dann via Thuner Westamt ins Gürbetal und schliesslich via Riggisberg wieder zurück nach Thun führt. Zurück im Eventgelände im Lachen, wartet der abschliessende Marathon über 42,195 Kilometer auf die Triathletinnen und Triathleten. Der Lauf-Rundkurs, der dreimal absolviert werden muss, verläuft erst durch den Bonstettenpark, anschliessend via Strandweg zum Bahnhof und via Aarequai und Bälliz zurück zum Eventgelände.

Die schnellsten Profisportlerinnen absolvieren das Rennen in rund achteinhalb Stunden. Damit sind die Schnellsten rund halb so lange unterwegs wie die letzten Finisher: endgültig Zielschluss ist um Mitternacht.

## Mehr Platz im Zielgelände

Als «absolut genial, die schönste Ironman-Strecke, auf der ich mich bisher gemessen habe», bezeichnete die fünffache Weltmeisterin Daniela Ryf den Thuner Parcours nach ihrem Sieg im letzten Jahr. Und sie lobte auch die Stimmung in Thun, «die Party der Fans am Streckenrand». Tatsächlich war der Publikumsaufmarsch bei der Premiere beachtlich und überraschte selbst die Organisatoren. Zahlreich säumten Zaungäste die Strecke oder verfolgten das Spektakel im Zielgelände. Um den Zuschauenden ein noch besseres Erlebnis zu bieten, hat das OK Massnahmen getroffen. «Das Zielgelände wird heuer deutlich vergrössert. Ausserdem bauen wir für die Zuschauerinnen und Zuschauer eine Tribüne auf», sagt Kevin Orellana, der neue Renndirektor. Gleichzeitig werden die Verkaufsstände von Sponsoren und Ausrüstern, die sogenannte Expo, auf den Lachenparkplatz verschoben. «So gewinnen

**Bild links:** Die 180 Kilometer lange Radstrecke führt erst Richtung Reutigen, dann ins Gürbetal.

**Bild rechte Seite oben:** Frühmorgens um 6.30 Uhr ist Schwimmstart im Strandbad.

**Bild rechte Seite links:** Der Ironman ist für die Athletinnen und Athleten wie auch für das Publikum ein Erlebnis.

**Bild rechte Seite rechts:** Auf dem Rathausplatz werden ein Live-Kommentator und Musikformationen für Stimmung sorgen.

## Ironman in Thun

10. Juli 2022, ganztags

[www.ironman.com/im-switzerland](http://www.ironman.com/im-switzerland)



## Gut zu wissen:

**Schwimmstart** ist ab 6.30 Uhr im Strandbad. Ab 7.15 Uhr Wechsel auf die Radstrecke. Ab 11.15 Uhr Wechsel auf die Laufstrecke. Ab 14.15 Uhr Zieleinlauf der Profis, letzter Finisher und Zielschluss um 24 Uhr. Zuschauende können das Rennen entlang der Strecke und im Zielbereich gratis verfolgen.

**Verkehrsbeschränkungen:** Am Wettkampftag ist von 5 Uhr bis 24 Uhr in der Region Thun-Belp-Gurnigel mit Einschränkungen vorab für den motorisierten Verkehr, aber auch für den Langsam- und Fussgängerverkehr zu rechnen. Detaillierte Informationen zu den gesperrten Strecken sowie den genauen Sperrzeiten in den betroffenen Regionen und Gemeinden sind auf der Website des Ironman Switzerland zu finden. Entlang der Rennstrecken kann es zu Wartezeiten kommen. Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Thuner Innenstadt wenn möglich weiträumig zu umfahren und genug Zeit einzuplanen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

wir viel Platz.» Insgesamt 1500 freiwillige Helferinnen und Helfer tragen am Event-Tag zum Erfolg des Anlasses bei.

## Noch bessere Stimmung

Auch entlang der Strecke wird nun, da die Corona-Einschränkungen wegfallen, mehr Gas gegeben. Verschiedenenorts motivieren Musikgruppen die Sportlerinnen und Sportler. Auf dem Rathausplatz plant das Thuner Stadtmarketing ausserdem ein echtes Stimmungsnetz in der Innenstadt. «Vor Ort wird ein Live-Kommentator die Fans über den Rennverlauf informieren und die Athletinnen und Athleten beim Durchlauf ankünden», sagt Projektleiterin Ines Attinger. Für musikalische Un-

terhaltung ist vor dem Rathaus ebenso gesorgt wie für das leibliche Wohl der Zuschauerinnen und Zuschauer. «Unser Ziel ist es, dass den Athletinnen und deren Begleitern Thun nicht nur als landschaftlich attraktives, sondern auch als stimmungsvolles Rennen in Erinnerung bleibt.» Nur der guten Stimmung wegen kommen die Triathletinnen und Triathleten allerdings nicht nach Thun: Den Besten in den verschiedenen Kategorien winken Startplätze für die Ironman-WM vom 8. Oktober 2022 in Kailua-Kona/Hawaii, die schnellsten Profis wetteifern um ein Preisgeld von 50 000 Franken.

Text: Peter Jost  
Bilder: Getty Images



# «Wir möchten die Schulsozialarbeit nicht mehr missen»

Die Schulsozialarbeit bietet niederschwellige Beratung für Kinder, Eltern und Lehrpersonen. Vor zehn Jahren führte sie die Stadt Thun nach einem Pilotversuch definitiv ein. Seither entwickelte sie sich vom Interventions- zum Präventionsangebot.

Die Schulsozialarbeit ist eine städtische Stelle an den Thuner Schulen und bietet Gespräche und Beratung, zum Beispiel bei sozialen Konflikten oder Erziehungsfragen. Am häufigsten nutzen Eltern und Kinder Einzelgespräche mit fachkundigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern. Auch Lehrpersonen können den Dienst in Anspruch nehmen. Weiter gehören Gruppengespräche mit Schülerinnen und Schülern und reaktive Massnahmen in Klassen zum Angebot der städtischen Schulsozialarbeit. Die angesprochenen Themen sind vielfältig: «Von Konflikten auf dem Pausenplatz über Fragen zum Umgang mit digitalen Inhalten bis hin zu persönlichen Problemen wie einer Essstörung oder Gewalt in der Familie gibt es alles», sagt Daniel Blaser. Er leitet das siebenköpfige Team der städtischen Schulsozialarbeit, ist selbst Schulsozialarbeiter an den Primarschulen Allmendingen und Dürrenast sowie den dazugehörigen Kindergärten. Das Themen-

gebiet kennt er bestens. Die Voraussetzung, um diesen Beruf ausüben zu können, ist für ihn klar: «Wir müssen die Menschen mögen.»

## Neutral und unabhängig

Die Schulsozialarbeit ist zwar in die Schulen eingliedert, aber eine komplett unabhängige und neutrale Stelle. Zudem unterliegen die Schulsozialarbeitenden der Schweigepflicht. Daniel Blaser und sein Team arbeiten nach dem Motto: «Was du hier erzählst, bleibt hier - ausser du oder jemand anderes ist in Gefahr.» Die Unabhängigkeit, die Neutralität und die Schweigepflicht machen das Angebot der Schulsozialarbeit niederschwellig. «Das ist wichtig», sagt Daniel Blaser, «die Kinder, Eltern oder Lehrpersonen können hier einfach vorbeikommen und Probleme ansprechen, ohne dass gleich eine Maschinerie in Gang gesetzt wird.» Im Gespräch wird individuell beurteilt, wie weiter vorgegangen wird, je nach

Ausmass der angesprochenen Probleme. Manchmal hilft bereits ein offenes Ohr oder ein Rat. Besteht der Verdacht, dass das Kind in Gefahr ist, wird eine Fachperson beigezogen, eine Therapeutin oder ein Therapeut zum Beispiel. Es kommt auch vor, dass die Schulsozialarbeitenden Kinder und Jugendliche für eine Anzeige zur Polizei begleiten. In alarmierenden Fällen ist eine sofortige Gefährdungsmeldung beim Kanton unerlässlich.

## Angebot stösst auf Interesse

Haben Kinder, Jugendliche, Eltern oder Lehrpersonen Redebedarf, melden sie sich entweder bei der Klassenlehrperson oder gehen direkt auf die Schulsozialarbeit zu. «Bei uns wird das Angebot rege genutzt. Gerade Kinder und Jugendliche sind heute mit so vielen Fragen und Themen konfrontiert und froh um niederschwellige Hilfeleistungen», sagt Regine Gfeller, Schulleiterin der Primarschulen Pestalozzi, Göttibach und Seefeld. Im Schulhaus Pestalozzi ist die Schulsozialarbeiterin nicht wie andersorts zeitweise, sondern durchwegs mit einem eigenen Büro vor Ort und nimmt so die Stimmung unter den Kindern sofort wahr. Einmal im Jahr fühlt sie in jeder Klasse den Puls, zum Beispiel mit einem Spiel, und kann so etwa Mobbingmuster frühzeitig erkennen. Bei Bedarf macht die Schulsozialarbeiterin eine Klassenintervention mit Spielen und Übungen und bespricht mit den Kindern, wie sie sich verhalten können. «Gerade im Mobbingbereich haben wir mit dieser Methode grossen Erfolg. Es gibt weniger Härtefälle», sagt Regine Gfeller.

## Einführung der Schulsozialarbeit

Das Angebot der Schulsozialarbeit kam schweizweit Anfang der 2000er-Jahre auf, unter anderem wegen gesellschaftlichen Entwicklungen. Durch die Digita-



**Bild linke Seite:** Konflikte oder Cybermobbing: Schulsozialarbeiter Daniel Blaser berät Kinder, Eltern und Lehrpersonen in diversen Situationen.

**Bild oben:** Bei schwierigen Themen hilft in Gesprächen ein Uno beim Einstieg. Auch Gefühlskarten unterstützen.

**Bild links:** Schulleiterin Regine Gfeller schätzt das entlastende Angebot der Schulsozialarbeit.

lisierung verloren zum Beispiel öffentliche Einrichtungen wie Jugendtreffs an Bedeutung, denn Jugendliche tauschen sich vermehrt im virtuellen Raum aus. Dadurch kamen sie immer seltener in Kontakt mit Sozialarbeitenden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die soziale Arbeit in die Schule zu verschieben und damit nahe an den Schülerinnen und Schülern und den Herausforderungen zu sein, war vielversprechend. Kinder und Eltern vor Ort in der Schule bei Konflikten und Fragestellungen zu unterstützen und Lehrpersonen zu entlasten, bewährt sich bis heute.

«Wir sind sehr dankbar für diese entlastende Dienstleistung und möchten sie nicht mehr missen», sagt Schulleiterin Regine Gfeller.

## Wichtiger denn je

Wo früher vor allem reagiert und interveniert wurde, findet heute zu einem grossen Teil Aufklärung und Prävention statt. Mit den niederschweligen Gesprächsangeboten und Präventionsmassnahmen in den Klassen können Herausforderungen frühzeitig erkannt werden. «Das ist entscheidend, aber bei sieben Sozialarbeitenden auf rund 3000

Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung», sagt Daniel Blaser. Zahlen zeigen ausserdem deutlich, dass die Schulsozialarbeit einem wachsenden Bedürfnis entspricht. Im letzten Schuljahr bearbeitete sie rund 600 Fälle, einen Drittel mehr als sechs Jahre davor. Auch Regine Gfeller zieht diese Bilanz: «Die Schulsozialarbeit ist etwas so Wertvolles und wird zukünftig noch mehr beansprucht. Schon nur, um die Folgen der Corona-Pandemie aufzufangen, die erst über die Jahre sichtbar werden.»

Text: Tanja Beutler, cj  
Bilder: Patrick Liechti, zvg

# Spiez entdecken!



## Spiezer Zügli

DIE gemütliche Dorfrundfahrt



### Spiezer Zügli

Von Sonntag bis Freitag chauffiert Sie das Zügli gemäss Fahrplan bequem durch Spiez

### Kulinarisches Zügli

Geniessen Sie in drei Restaurants die Spiezer Gastronomie auf eine vergnügliche Art und Weise

### Badi Zügli

Fahren Sie vergünstigt mit dem Zügli ins Frei- und Seebad Spiez und wieder zurück zum Bahnhof

## Minigolf Open Standard Spiez

Das Minigolf-Erlebnis der besonderen Art



Besuchen Sie die einzigartige Minigolfanlage in der Spiezer Bucht. Gespielt wird auf einem 18-Loch-Parcours mit Puttinggreen und die Bahnlängen sind zwischen 6 und 21 Meter lang. Erleben Sie den einzigartigen Mix aus traditionellem Minigolf und Golf in der Spiezer Bucht.

Ganzjährig geöffnet

## Wandern in Spiez

Entdecken, geniessen und verzaubern lassen



Spiez ist bekannt für abwechslungsreiche Spaziergänge und Wanderungen. Zu den Klassikern gehört der flache Strandweg, der dem Ufer des Thunersees entlang von Spiez nach Faulensee führt. Der beliebte Rundwanderweg um Spiez bietet auf seinen 14 km tolle Aussichten. Und mit den 7 «SmarTrails» erleben Sie via Smartphone viel Spass und Wissenswertes über den Rebbau, die Naturlandschaft oder das «Wunder von Bern».

## Bootsvermietung Faulensee

Pedalo, Motorboote, Kanu, SUP und Sealander



Geniessen Sie das Bergpanorama von der Wassersperspektive! Mieten Sie beim Tourismusbüro in Faulensee ein Pedalo, Kanu, SUP, Motorboot oder den neuen Sealander! Das Gefährt ist als Wohnwagen-Anhänger strassentauglich und zugleich ein modernes Elektroboot - perfekt für einen gemütlichen Ausflug. Nebenan lädt die gemütliche Seewiese zum Verweilen ein. Für Erfrischung sorgen leckere Glacen, Getränke und Snacks.

Info-Center Spiez 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.com

# «Zur Bildung müssen wir Sorge tragen»

Der Stadtrat und ehemalige Berufsoffizier Markus van Wijk ist seit 25 Jahren Mitglied der Schulkommission Thun und seit fast zehn Jahren deren Präsident. In der Pandemie leitete er die Taskforce Schulen. Nun tritt er zurück - mit einem Wunsch für die Zukunft der Schule.



che Belastung für die Kommission und mich als Präsidenten bedeutete. Da ist es sehr wichtig, Leute um sich zu haben, die gewisse Funktionen übernehmen.

**Kam Ihnen die Erfahrung aus dem Militär und der Politik zugute?** Das Militär ist natürlich eine ausgezeichnete Führungsausbildung. Man lernt, gerade auch in Krisensituationen, strukturiert vorzugehen und auch unpopuläre Themen einzubringen und durchzusetzen. Aber auch das politische Beziehungsnetz kam mir sehr zugute.

**Welches war die grösste Herausforderung?** Sicher der eklatante Personal-mangel im Bildungsbereich. Es ist zunehmend schwieriger, gute Lehrpersonen und Schulleitungen zu finden. Es ist ein Teufelskreis. Weil die Belastung dadurch steigt, nimmt auch die Fluktuation zu. Zum Glück ist die Stadt jetzt dran, verschiedene Schulinfrastrukturen zu erneuern, was die Schulen natürlich vor neue Herausforderungen stellt. Ebenfalls herausfordernd war die Kurzfristigkeit der Geschäfte. Das ist für eine Milizorganisation nicht ganz ohne.

**Was wünschen Sie sich für die Thuner Schulen und von Ihrer Nachfolge?** Dass sie Sorge trägt zum jetzigen System und den Personen, die eine grosse Verantwortung haben. Ich wünsche mir, dass unsere Schulen günstige Voraussetzungen haben, damit sich die Kinder gut entwickeln können und das nötige Rüstzeug mitbekommen für das Leben.

**Was werden Sie am meisten vermissen?** Den Kontakt zu den Schulen. Natürlich hatten wir auch kritische Auseinandersetzungen. Aber wir begegneten uns auf Augenhöhe, der Austausch war immer sehr herzlich und offen.

Interview: Simone Tanner  
Bild: zvg

**Markus van Wijk, was war Ihre grösste Motivation, sich so lange und intensiv für die Volksschule Thun einzusetzen?** Bildung ist ein zentraler Faktor unserer Gesellschaft. Zu ihr müssen wir Sorge tragen, sie müssen wir fördern und entwickeln. Ich freue mich, wenn ich dazu einen kleinen Beitrag leisten konnte. Und wer Menschen bewegen will, muss selber bewegt sein. Mir war die Schule immer sehr nah. Die Tätigkeit hat mir auch viel gegeben.

**Politik, Behörden, Lehrpersonen, Eltern - alle haben andere Erwartungen an die Schulkommission. Wie wird man diesen gerecht?** Alle Erwartungen immer zu erfüllen, ist unmöglich. Trotzdem sind wir auf viele Bedürfnisse eingegangen. So haben wir in Thun ein sehr gutes Verfahren mit einem gemeinsamen Zielvereinbarungsprozess für jeweils drei Jahre. Wir machen Betroffene zu Beteiligten.

**Das Präsidium der Schulkommission gehört zu den aufwändigsten Engagements im Milizsystem. Wie viel Zeit nahm Ihr Amt in Anspruch?** Im Schnitt waren es rund 8 Stunden pro Woche. Während der Corona-Zeit, in der ich die Taskforce Schulen leitete, waren es bis zu zwei Tage pro Woche.

**Was haben Sie gelernt?** Verschiedenes. In der Pandemie lernte ich viel über Menschen. Nicht alle reagieren gleich in Krisen. Zudem lernte ich, dass man zwischendurch auch einen Schritt zurücktreten muss, um den Wald vor lauter Bäumen nicht aus den Augen zu verlieren. Ich konnte auf ein gutes Team zählen, in der Taskforce wie auch in der Schulkommission. Und ich hatte ausgezeichnete Schulleiter, die einen unglaublichen Job machen. Die Erwartungen der Politik und des übrigen Umfeldes sind gestiegen, was eine zusätzli-



**Unsere Mission: Immer weniger Emissionen.**



Dies können wir schaffen mit dem Ioniq 5 MY 22. Neue Funktionen, z. B. das Erwärmen der Batterie vor dem Schnellladen sowie eine 77.4 kWh-Batterie tragen zu weniger Emissionen bei. Überzeugen Sie sich selbst bei uns – Ihrem offiziellen Hyundai Partner seit über 30 Jahren in der Region Thun:



**Garage Ullmann AG**

**Industriestrasse 9**

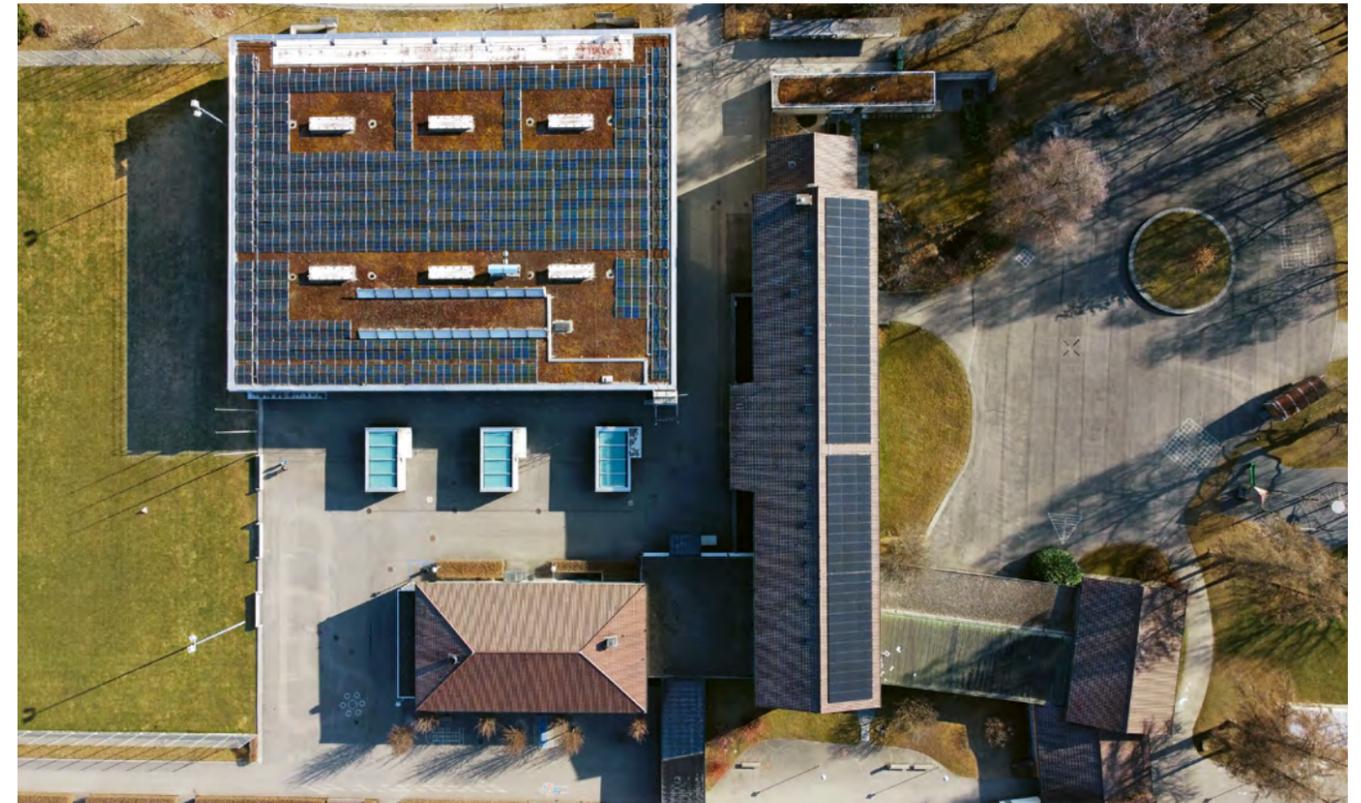
**3661 Uetendorf**

**Tel. 033 345 52 52**

**www.garage-ullmann.ch**

## Strom von der Sonne für Thun

Die Stadt Thun will die Sonne als Energiequelle noch besser nutzen. Seit März sind drei neue Photovoltaik-Anlagen in Betrieb. Sie produzieren rund 300 000 kWh Strom pro Jahr. Weitere PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften sind geplant.



Der Thuner Gemeinderat betreibt eine aktive Energiepolitik und fördert erneuerbare Energie und eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Das Label Energiestadt Gold ist sein Ziel. Wichtig ist auch der vorbildliche energetische Umgang mit städtischen Liegenschaften. «Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energie steigern und die Nutzung von Solarstrom weiter fördern», sagt Gemeinderat Konrad Hädener. In diesem Jahr konnte die Stadt in Zusammenarbeit mit der Energie Thun AG drei neue Photovoltaik-Anlagen in Betrieb nehmen – zwei befinden sich auf der Schulanlage Gotthelf (Dreifachturnhalle und Schulgebäude) und eine auf dem Verwaltungsgebäude an der Industriestrasse 2.

### 300 000 kWh Strom pro Jahr

Die drei neuen PV-Anlagen haben zusammen eine Fläche von 1500 m<sup>2</sup> und

produzieren jährlich 300 000 kWh Strom. «Fast die Hälfte des Stroms können wir direkt in den Gebäuden verwenden, sodass die Schulzimmer, Büros und Werkstätten tagsüber mit Solarstrom versorgt werden», erklärt Gemeinderat Hädener. Auch die städtischen Elektrofahrzeuge beziehen ihren Strom von den Panels. Der Rest der produzierten Solarenergie wird ins Thuner Stromnetz eingespeisen. Für Planung, Betrieb und Finanzierung der Anlagen ist die Energie Thun AG zuständig. Der Bau erfolgt durch lokale Installationsunternehmen. Die Stadt Thun stellt die Dächer ihrer Liegenschaften zur Verfügung.

Ein Bildschirm im Eingangsbereich der Schule Gotthelf zeigt die auf dem Dach der Turnhalle und des Schulhauses produzierte Strommenge an und informiert so auch die Schülerinnen und

**Bild:** Eine neue PV-Anlage befindet sich auf der Schulanlage Gotthelf.

Schüler über die Herstellung von nachhaltigem und ökologischem Strom.

### Weitere Anlagen geplant

In den kommenden Monaten und Jahren will die Stadt Thun weitere PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften installieren, z. B. bei den Sportanlagen Progy matte oder der Primarschule Neufeld. Die grossen Anlagen werden in Zusammenarbeit mit der Energie Thun AG errichtet. Im Zuge der Sanierungs- und Erweiterungsprojekte sind auch PV-Anlagen auf der Kunsteisbahn Grabengut sowie den Neubauten der Schulen Neufeld, Strättligen und Lerchenfeld vorgesehen.

Text: Simone Tanner  
Bild: Samuel Klaus, Stadt Thun



# Brücken schlagen in Thuns Vergangenheit

Jede der zwölf Brücken in der Thuner Innenstadt hat ihre eigene Geschichte. Diese amüsanten, ernstesten oder überraschenden Hintergründe lassen sich auf dem neuen Stadtrundgang «Thuns Brücken» von Thun-Thunersee Tourismus entdecken.

Von der oberen Schleuse bis zur Kuhbrücke zählt die Stadt Thun zwölf Brücken. Jede einzelne kennt Iris Kocher, langjährige Stadtführerin von Thun-Thunersee Tourismus (TTST), bestens. Ihr Wissen gibt sie auf dem neuen Stadtrundgang «Thuns Brücken» weiter, den sie selbst konzipierte. «Für mich als «Wassermenschen» und leidenschaftliche Aareschwimmerin haben Brücken eine ganz besondere Bedeutung und auch für Thun sind sie enorm wichtig», verrät Kocher. «So entstand die Idee, diesen Bauwerken eine eigene Führung zu widmen.»

## Prisen aus der Geschichte

Die Besucherinnen und Besucher erfahren während der eineinhalbstündigen Führung zum Beispiel, weshalb es in der Thuner Innenstadt mit dem Bälliz eine Insel gibt – was die bemerkenswert vielen Brücken erst erforderlich machte. Überraschendes weiss Iris Kocher zur Kuhbrücke zu berichten: Diese wurde ursprünglich als Holzkonstruktion erbaut. Wegen der vielen Kühe, die sie täglich auf dem Weg zur Allmend überquerten, musste sie aber schon bald mit Eisen verstärkt werden. Später trug sie sogar die Trams und auf dem Weg von der Werft an den Thunersee sogar das Schiff «Niesen».

## Über sieben Jahrhunderte

Auch die Sinnebrücke aus dem Jahr 1261 ist Thema der Führung. Sie war während langer Zeit der einzige Aareübergang weit und breit. 1977 war das



Dutzend schliesslich voll: Als zwölfte Brücke in der Innenstadt verbindet das Parkhausbruggli heute das Parkhaus City-West mit dem Bälliz. «Es ist spannend, dass wir anhand der Brücken in über sieben Jahrhunderte Thuner Geschichte eintauchen können», sagt Iris Kocher.

## Stadtführungen feiern Jubiläum

Organisierte Stadtführungen gibt es in Thun seit exakt 40 Jahren. 1982 wurde der «Dienst der Thuner Stadthostessen» gegründet, um Gästen aus dem In- und

**Bild:** Stadtführerin Iris Kocher lässt die Besucherinnen und Besucher auf der neuen Führung «Thuns Brücken» in sieben Jahrhunderte eintauchen.

Ausland, aber auch interessierten Einheimischen die Wahrzeichen der Stadt näherzubringen. Seither sind die engagierten Stadtführerinnen und Stadtführer in Bewegung – nicht nur zu Fuss durch die Gassen Thuns, sondern ebenso mit der Entwicklung neuer Führungen. Und auch punkto Outfit bleiben sie nicht stehen: Die Stadtführerinnen und Stadtführer wurden Anfang Juni mit neuen, vom Nähwerk des Thuner Berufsbildungszentrums IDM gestalteten Uniformen ausgerüstet und machten sich damit gleich selbst ein Geschenk zum Jubiläum.

Text: Gabriela Meister  
Bild: zvg

# Blaue Magie

Die neue Einzelausstellung «Haze» im Kunstmuseum Thun zeigt einen Einblick in das aktuelle Schaffen der amerikanischen Künstlerin Lorna Simpson – eine Schau, die so kalt wie warm ist. Es ist die erste umfassende Ausstellung der New Yorkerin in der Schweiz.

«Dunkle Zeiten bedeuten für mich dunkle Bilder», sagte Lorna Simpson einmal in der «New York Times». Die 1960 geborene Künstlerin beschreibt damit eine Zeit, die von persönlichen Verlusten geprägt war, aber auch die politische Situation während der Präsidentschaft von Donald Trump umfasst. Ihre eindrucksvollen Malereien in leuchtenden Blautönen lassen uns in geheimnisvolle Eiselwelten eintauchen. Blau als der Farbton des Himmels und des Meeres übt auf uns eine Faszination und Anziehungskraft aus und spielt in vielen Kulturen eine wesentliche Rolle. Die «blaue Stunde» ist der magische Moment, wenn Tag und Nacht ineinander übergehen – ein Sinnbild für den Wechsel von der Wirklichkeit ins Unbewusste. Blau ist aber auch die Farbe des Blues.

## Tiefgründige Werke

Bei Lorna Simpson zeigen sich auf der Folie von Blau tiefgründige Werke, die sich mit Themen wie Geschlecht, Identität, Kultur, Geschichte und Erinnerung auseinandersetzen. Bekanntheit erlangte Simpson erstmals Mitte der 1980er-Jahre durch grossformatige Collagen. In diesen kombinierte sie Fotografien und Texte, die auf die Ungleichheiten zwischen der «weissen» und Schwarzen US-amerikanischen Bevölkerung aufmerksam machten und konventionelle Sichtweisen in Frage stellten. Subtil verweisen ihre Arbeiten immer wieder auf die Absurdität von Rollenbildern und herkunftsbedingte Unterscheidungen.

## Magazine aus den 1950ern als Inspirationsquelle

Als Inspirationsquelle dienen Lorna Simpson immer wieder «Ebony»- und

## Ausstellung «Haze»

Die Ausstellung mit Werken von Lorna Simpson ist bis zum 14. August im Kunstmuseum Thun zu sehen.  
[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)



«Jet»-Magazine aus den 1950er- bis 1970er-Jahren. 1994 fand die Künstlerin die Hefte der Grossmutter zufällig beim Aufräumen. Die Zeitschriften befassten sich ausschliesslich mit dem Lebensstil der afroamerikanischen Gesellschaft und thematisierten deren Sicht auf Kultur und Politik. Überrascht darüber, auf welche Weise sie ihr Denken über das Schwarzsein in Amerika geprägt hatten, begann die Künstlerin, die Journale auf Flohmärkten zu kaufen und in ihre Werke einzubeziehen.

In der ersten umfassenden Ausstellung der New Yorkerin in der Schweiz

**Bild:** Lorna Simpsons Werk «Haze» (= Nebel, Dunst) aus dem Jahr 2019 gab der Ausstellung den Titel.

sind im Kunstmuseum Thun bis Mitte August Malereien, Collagen, Videoarbeiten und Skulpturen zu sehen. Die Ausstellung findet in Kollaboration mit dem Serlachius Museum in Mänttä (Finnland) statt, wo die Werkschau «Lorna Simpson. Haze» im Sommer 2023 gezeigt wird.

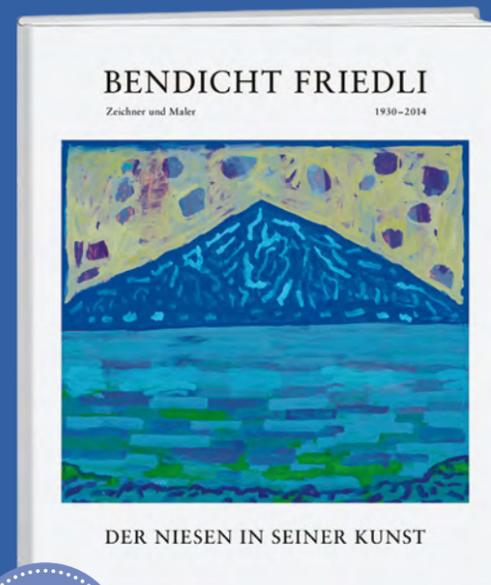
Text: Alisa Klay  
Bild: James Wang  
(©Lorna Simpson und Hauser & Wirth)



## DER NIESEN IN SEINER KUNST

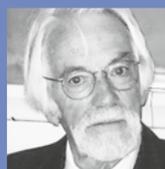
Der Niesen war und ist als markante Bergpyramide seit jeher für viele Künstler und Künstlerinnen attraktiv: für die Kleinmeister, für berühmte Künstler wie Cuno Amiet, Ferdinand Hodler, Johannes Itten, Paul Klee, August Macke, Otto Morach, J. M. William Turner und für zeitgenössische Künstler wie den in Unterseen bei Interlaken als Arzt und Künstler tätig gewesenen Bendicht Friedli (1930–2014). Von 1972 bis 1994 zeichnete und malte er in einem Atelier in Felden, Sigriswil, mit einer besonders schönen Sicht auf den Niesen. In seinem umfangreichen Œuvre finden sich weit über 100 Niesen-Gemälde, vorwiegend mit Acrylfarben in einer leuchtenden Farbigkeit gemalt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Linette und Bendicht Friedli hat der Weber Verlag nun sämtliche noch verfügbaren Niesen-Werke gesammelt, katalogisiert, fotografiert und in diesem wunderschönen Band der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zum ersten Mal werden alle Niesenbilder in Buchform als Gesamtheit präsentiert.

Bendicht Friedli  
140 Seiten, 30,5 × 35,5 cm, gebunden, Hardcover  
Mit 112 Abbildungen.  
ISBN 978-3-03818-400-3  
**CHF 49.-**



SOEBEN  
ERSCHIENEN

Im Grossformat!



Bendicht «Bänz» Friedli (\*1930) war Maler und Arzt. Der gebürtige Unterseer begann schon früh mit der Malerei, die er während seines ganzen Berufslebens nicht aufgab und nach seiner Pensionierung intensiver betrieb. Bendicht Friedli ist vor allem bekannt für seine Darstellungen von Thunerseelandschaften rund um den Niesen und das Stockhorn. Der Katzenliebhaber machte auch Tiere immer wieder zum Thema seiner Malerei.

### Bestellung

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_ Ex. «DER NIESEN IN SEINER KUNST» zum Preis von je CHF 49.- (inkl. Versandkosten).  
ISBN 978-3-03818-400-3

**WEBER**VERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberag.ch](mailto:mail@weberag.ch)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Die Schlosskonzerte überraschen mit «Höraperöli»

Noch bis zum 30. Juni laufen die Schlosskonzerte Thun. Zu hören gibt es am Klassikfestival nicht nur klassische Musik. Zudem finden Konzerte nicht immer dort statt, wo man sie vermuten würde.

Wer nicht bereits ein Ohr voll genommen hat, kann sich in den kommenden Tagen noch auf einige Aufführungen der Schlosskonzerte freuen. Anders, als man es bei Klassikfestivals erwarten könnte, finden nicht alle Konzerte in schmucken Sälen statt. Nebst Darbietungen in klassischem Setting erklingen Pop Up-Konzerte auf den Strassen Thuns und in verschiedenen unerwarteten Lokalitäten der Stadt.

### Ein Erbe der Corona-Massnahmen

Die Strassenkonzerte führten die Verantwortlichen der Schlosskonzerte letztes Jahr ein, weil aufgrund der Corona-Massnahmen nicht klar war, ob Veranstaltungen in Innenräumen stattfinden können. «Das Format kam sehr gut an und wir freuen uns sehr, dass wir es in diesem Jahr erneut aufnehmen können», sagt Anja Loosli, Geschäftsleiterin des Festivals. Bis Ende Juni treten noch zwei Formationen auf, ein Streichtrio und ein Tuba-Duo. Die Konzerte finden unter anderem im Strämu Beizli, im Bälliz, im Restaurant Waaghaus oder in einer Druckerei statt. «Mit diesen kurzen Konzerten, unseren «Höraperöli», gehen wir zu den Leuten und überraschen sie. Es ist uns wichtig, ein gemeinsames Kulturerlebnis für alle zu bieten. Dabei muss niemand Tickets kaufen und sich auf den Weg in den Konzertsaal machen», so Loosli.

### «Jazzical» für gemischtes Publikum

Mit den Strassenkonzerten mischen sich die Schlosskonzerte unter die Leute, am Abschlusskonzert vom 30.



Juni im Rittersaal mischt das Festival verschiedene Stile. Der Pianist Hyung-ki Joo spannt zusammen mit Vibraphonist Andrei Pushkarev den Bogen von Bach bis Chick Corea in virtuos-experimentellen Interpretationen. Geschäftsleiterin Anja Loosli ist selbst gespannt: «Hier trifft Klassik auf

**Bild:** Während der Schlosskonzerte sind nach dem letztjährigen Erfolg auch Darbietungen abseits der klassischen Konzertsäle zu hören.

Improvisation und das Duo lotet humorvoll aus, wie viel Jazz sich den bekannten Werken entlocken lässt.» Möglich ist, dass dieses Konzert auch Besucherinnen und Besucher anlockt, die sonst nicht Bachs Musik hören – oder die über ein «Höraperöli» auf den Konzertgenuss gekommen sind.

Text: Jan Miluška  
Bild: zvg

### Schlosskonzerte Thun

Festivalprogramm und Tickets: [www.schlosskonzerte-thun.ch](http://www.schlosskonzerte-thun.ch)

Pop Up-Konzerte am 23. Juni, Start: 16.00 Uhr bei Vetter Druck und am 28. Juni, Start: 16.30 Uhr im Bälliz, Ecke Postbrücke.

Abschlusskonzert «Jazzical», 30. Juni, 19.30 Uhr, Schloss Thun, Rittersaal



## «Hoselupf» in Thuns Fussballstadion

Am 17. Juli heisst es in der Thuner Stockhornarena «Manne, i d' Hose». Am Bernisch Kantonalen Schwingfest messen sich die stärksten Berner im Sägemehl. Gibt es einen Favoriten? Und worauf können sich die Besuchenden besonders freuen?

Noch frisst Alan friedlich das grüne Gras auf der Weide und wartet auf seinen grossen Auftritt. In rund einem Monat geht am Bernisch Kantonalen Schwingfest in Thun der Kampf um ihn, den stämmigen Stier und Siegesmuni, los. Es ist nach 1932 und 1986 das dritte kantonale Schwingfest in Thun. Antreten wird am Sonntag, 17. Juli in der Stockhornarena unter anderem Bernhard Kämpf, Schwinger im Schwingklub Thun und Umgebung sowie Patenonkel des Stiers Alan. «Als mehrfacher Eidgenosse und Kranzfest-sieger ist er definitiv einer der Favoriten des Bernisch Kantonalen Schwingfests», prognostiziert OK-Präsident Jürg Iseli.

### 150 Schwinger

Doch die Konkurrenz am Schwingfest wird gross sein. Der Anlass ist für die Schwinger eine der letzten Möglichkeiten, sich für das Eidgenössische Schwingfest Ende August 2022 in Pratteln zu qualifizieren. 150 Böse, wie die stärksten Schwinger liebevoll genannt werden, werden in die Zwilchhosen steigen, angeführt von den Schwingerkönigen Christian Stucki und Kilian Wenger.

### Programm neben dem Schauplatz

Das Anschwingen startet am Sonntag kurz vor acht Uhr. Der Schlussgang wird um 16.30 Uhr erwartet. Nicht nur die Zweikämpfe in den Sägemehlkreisen bieten den Besuchenden am Bernisch Kantonalen Schwingfest in Thun Unterhaltung, auch im Rahmenprogramm sind einige Highlights zu finden. Zahlreiche volkstümliche Musikgruppen sorgen bereits ab Freitag auf dem Festgelände für Stimmung. Am Freitag- und Samstagabend wird zudem bis spät in die Nacht an der Schwingerbar eingeheizt. «Ich freue mich riesig auf das Fest auf und neben dem Sägemehl», sagt Iseli.

### Besonderer Austragungsort

Einen Versuch wagt das Organisationskomitee mit dem Austragungsort. Es ist selten, dass Schwingfeste in Fussballstadien ausgetragen werden. Um den Aufwand in bewältigbarem Rahmen zu halten, entschieden die drei Trägervereine im Komitee, d.h. der Schwingklub Thun und Umgebung, der Turnverein Reutigen und der Turnverein Sigriswil, die moderne Stockhornarena für die rund

**Bild:** 150 Schwinger werden sich am Bernisch Kantonalen Schwingfest in Thun messen, darunter Lokalmatador Bernhard Kämpf (links).

10 000 Schwingbegeisterten umzuwandeln. «Wenn wir es gut machen, werden vielleicht auch künftig vermehrt Schwingfeste in vorhandenen Stadien ausgetragen. Die Infrastrukturen eignen sich gut, etwa die Zuschauertribüne, die den Schaulustigen eine ideale Sicht auf die Schwingkämpfe ermöglicht», so Iseli.

Text: Fabiana Graf  
Bild: Rolf Eicher

### Bernisch Kantonalen Schwingfest

17. Juli, Stockhornarena Thun

7.45 Uhr: Anschwingen

16.30 Uhr (ca.): Schlussgang

17.30 Uhr: Rangverkündigung

Bereits am 15. und 16. Juli sind Festwirtschaft, Schwingbar und Gabentempel geöffnet. Detailprogramm und weitere Informationen unter: [www.bksf2022.ch](http://www.bksf2022.ch)

## Bittersüsse Klänge auf dem Mühleplatz

Nach drei Jahren Pause hört man vom 20. bis zum 31. Juli auf dem Mühleplatz wieder «Musik zum Träumen» aus aller Welt. Das Festival «Am Schluss» ist zurück – mit dabei ist auch das Indie-Duo Lola Marsh aus Israel.

Während zwölf Tagen verwandelt sich der Mühleplatz Ende Juli wieder zum Mekka für Musikliebhabende und Entdeckungsfreudige. Das Mokka-Team holt für das Festival «Am Schluss» wie gewohnt Perlen aus der weiten musikalischen Welt nach Thun. Vom Sound des Jimi Hendrix der Sahara, Mdou Moctar, über Klänge der polnischen Neoklassikpianistin Hania Rani bis hin zu deutschem Gitarrenrock von Thees Uhlmann. «Wir freuen uns nicht nur über die tollen Acts, sondern schlicht und einfach auch darüber, dass wir das Festival jetzt wieder durchführen können», sagt der Festivalverantwortliche und langjährige Mokka-Mitarbeitende Luca Schär.

### Indie-Pop aus Israel

Am Donnerstag, 21. Juli werden Yael Shoshana Cohen und Gil Landau alias Lola Marsh die mediterranste Location Thuns verzaubern. Bereits mit dem Video eines ihrer ersten internationalen Auftritte entzückten sie den Mister Mokka MC Anliker im Jahr 2014. «Das Video lief im Mokka-Office rauf und runter», erinnert sich Luca Schär. Seit her veröffentlichte das Duo aus Israel zwei Alben und bespielte Bühnen auf der ganzen Welt. Im Juli kommt nun auch Thun erstmals in den Genuss der bittersüssen Stimme von Sängerin Yael und den experimentellen Klängen von Produzent Gil.

### Viral zum Erfolg

MC Anliker bewies schon öfters einen guten Riecher für neue Musik. Er sollte bei Lola Marsh gleichermassen recht behalten, auch wenn er den Aufstieg der Band selbst nicht mehr erlebte. Bereits die ersten Singles von Lola Marsh gin-



gen auf den Streamingplattformen viral und steigerten die Bekanntheit des Duos aus Israel schlagartig. Das gelang ebenso mit der ersten Single «Wishing Girl». Durch den Streamingerfolg des leichtfüssigen Songs wurden auch grosse Unternehmen auf die Band aufmerksam. Diese nutzten «Wishing Girl» in ihren Werbespots. Es folgten Aufträge für Filmsoundtracks und Festivalengagements in Europa und Übersee.

**Bild:** Erstmals in Thun: Das Indie-Duo Lola Marsh mit Yael Shoshana Cohen und Gil Landau.

### In mediterraner Kulisse

Mit ihrem zweiten Album «Someday, Tomorrow, Maybe» knüpfte Lola Marsh im Frühjahr 2020 nahtlos an das Debüt an und begeisterte die Musikkritiker erneut. Nach den Pandemie Jahren kann das Duo die neuen Songs nun endlich wieder live mit der fünfköpfigen Band zum Besten geben. Die Festivalbesuchenden können sich auf magische Klänge in der Kulisse mit dem Mühleplatz und der leise rauschenden Aare freuen.

Text: Patrick Liechti  
Bild: zvg

### Festival «Am Schluss»

Mittwoch, 20. bis Sonntag, 31. Juli 2022 auf dem Mühleplatz

Lola Marsh: Donnerstag, 21. Juli, 20.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte. Komplettes Programm und Informationen unter: [www.amschluss.ch](http://www.amschluss.ch)



# Abendschiffe Thunersee

bls schiffahrt

Vorverkauf  
bls.ch/schiffticket

## Geniessen Sie unvergessliche Momente mit kulinarischen Leckerbissen an Bord

### Sonnenuntergangsfahrt

Täglich, 26. Mai–23. Oktober  
Interlaken West ab 18.10 Uhr, Thun an 20.15 Uhr

### Feierabendfahrt auf dem Dampfschiff Blümlisalp

Dienstag bis Samstag, 26. Mai–17. September  
Thun ab 18.40 Uhr, Thun an 21.20 Uhr  
(Rundfahrt via Beatenbucht)

### Lounge-Schiff OaSee

Mittwoch und Donnerstag, 6. Juli–15. September  
Thun ab 19.10 Uhr, Thun an 21.15 Uhr

### Calimeros Tanzschiff

Freitag, 8. Juli  
Thun ab 19.10 Uhr, Thun an 22.20 Uhr

### Information/Reservation

Tel. +41 58 327 48 11  
schiffcatering-thunersee.ch | bls.ch/abendschiff



Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Anna Leutwyler präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

#### Kinderbuch



#### WARTE, LUEGE, LOSE, LAUFE! - Sicher unterwegs mit Max

Autorin Katja Alves  
Titel WARTE, LUEGE, LOSE, LAUFE!  
Verlag NordSüd  
Preis ca. Fr. 27.50

Das erste Mal allein in den Kindergarten gehen, das ist aufregend. Fünf Freunde machen sich auf den Weg. Aber stopp - erst verteilt Max, der Dachs, die Leuchtbänder. Er ist ein Verkehrsexperte und begleitet die Freunde ab sofort sicher im Strassenverkehr. Es gibt immer wieder Situationen, in denen Max wertvolle Tipps geben kann und auf das richtige Verhalten im Strassenverkehr aufmerksam macht. Die Kinder meistern den Weg zum Kindergarten wunderbar. Unterwegs spüren sie sogar noch den ausgebüxten Wellensittich von Herrn Freundlich auf, dem Hauswart. Eine vergnügliche Geschichte, die neben Verkehrserziehung viele witzige Details bietet. Prägnant illustriert vom Erfinder des beliebten kleinen Eisbären, Hans de Beer.

#### Wandern und Berge



#### 45 faszinierende Wanderungen im Berner Oberland

Autoren Ronald Gohl, Gabriel Häfliger  
Titel 45 faszinierende Wanderungen im Berner Oberland  
Verlag Weber Verlag AG  
Preis ca. Fr. 39.-

Touristenattraktionen wie das Jungfrau-Joch, die Aareschlucht oder das Freilichtmuseum Ballenberg haben das Berner Oberland in der ganzen Welt berühmt gemacht. Es besteht aber nicht nur aus diesen bekannten Ausflugszielen, sondern vielmehr aus den beschaulichen Berglandschaften mit vielen idyllischen Bergdörfern und Wanderwegen, welche so viele faszinieren. Die 45 schönsten Wanderungen aus den sieben Regionen des Berner Oberlandes (Haslital, Brienzsee, Jungfrau-Region, Thunersee, Frutigland, Simmental und Saanenland) wurden in diesem praktischen Wanderführer ausgewählt. Alle Wandertouren sind leicht bis mittelschwer und auch für Familien gut geeignet. Entdecken Sie zu Fuss die wahre Postkartenlandschaft im Berner Oberland.

#### Top 4 Sachbuch

1. **Das Kind in dir muss Heimat finden**  
Stefanie Stahl, Verlag Kailash/Sphinx
2. **TANJA VEGETARISCH**  
Tanja Grandits, Verlag AT
3. **Die Singuläre Frau**  
Katja Kullmann, Verlag Hanser
4. **Soul Master**  
Maxim Mankevich, Verlag Unum

#### Top 4 Belletristik

1. **Der Unbekannte**  
Christine Brand, Verlag Blanvalet
2. **Tête-à-Tête**  
Martin Walker, Verlag Diogenes
3. **Tod an der Goldküste**  
Silvia Götschi, Verlag Emons
4. **Die letzten Tage unserer Väter**  
Joël Dicker, Verlag Piper

# Krebser

Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print  
Krebser AG, Bälliz 64, 3602 Thun  
Telefon 033 439 83 83, Fax 033 439 83 84  
info@krebser.ch, www.krebser.ch

KAYAK-POINT.CH

## Kajak & Sup Shop - Mietstation

Deltaweg.27 3645 Gwatt

**Propeller Kajak**

**Super bequeme Sitze**

**Einzigartig in der Schweiz**

- Kajak und SUP testen
- Zubehör Shop
- Boots-Kajak Befestigungen
- Reparaturen und Umbauten
- Mietstation 365
- Gruppen und Firmenanlässe
- Touren-Freizeit-Fishing Kajak
- Makai Hardboard SUP
- Angel Shop - Stuckli

**Bon 10%**  
Auf unser Schwimwesten  
Sortiment  
Gültig bis 31.07.22

Kontakt: Mobile 078 859 52 20 Mail: roli@kayak-point.ch

## Entdecken Sie unsere 8 Cordon bleu Sorten!



Restaurant Sagi  
Nelly Zimmermann  
Dorfstrasse 2  
3628 Uttigen  
www.sagi-uttigen.ch



Die Sagi Uttigen ist ein Ort der Gemütlichkeit und der Tradition. Vom Kleinkind über das Vereinsmitglied bis hin zum Gourmetliebhaber, jede und jeder ist herzlich willkommen und kommt auf seine Rechnung. Das Lokal mit seinem Bistro, mehreren gemütlichen Stübli, dem Saal und dem Weinkeller bietet Raum für ein Tête-à-Tête, den Businesslunch bis hin zum unvergesslichen Hochzeitsfest. Auch die Gartenterrasse der Sagi ist eine geschätzte Raststätte für Velofahrer, Töff-Freaks, Aareböötler, Familien und Spaziergänger. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo 09:00 Uhr-18.00 Uhr / Di 09:00 Uhr-23:00 Uhr / Do-Sa 09:00 Uhr-23:00 Uhr / So 09:00 Uhr-17:00

**Restaurant Sagi** Bei Abgabe dieses Inserates profitieren Sie bis zum 31.08.2022 von 5.00 CHF Rabatt auf einem Cordon bleu nach Wahl!



## Raum für Abschied

Unsere Begegnungsquelle bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

- Einzigartig im Berner Oberland
- Platz für 40 Personen
- Konfessionsneutral oder religiös
- Ideal für kleine Feiern

Bestatter mit eidg. Fachausweis  
Sonja Binoth & Thomas Rubin



Sie dürfen sich gerne für eine Raumbesichtigung bei uns melden.

033 222 75 75 · begegnungsquelle.ch · Burgstrasse 14 · 3600 Thun



## Vielseitige Ausbildung bei der AEK BANK 1826

Der Schritt von der Schulbank in die Arbeitswelt ist gross. Die AEK Bank begleitet Jugendliche in dieser zukunftsweisenden und manchmal auch aufwühlenden Lebensphase als fördernde und familiäre Ausbilderin.

Während drei Jahren erhalten Lernende bei der AEK Bank vertiefte Einblicke in die spannende und komplexe Bankenwelt. Als in der Region stark verankertes Unternehmen fühlt sich die AEK Bank nicht nur dazu verpflichtet, sondern ist stolz darauf, Jugendliche zu fördern. Pro Jahr werden jeweils drei Lernende aus der Region ausgebildet.

**Umfassende Ausbildung**  
Das Ausbildungssystem der AEK Bank zeichnet sich durch seine Flexibilität aus: Während je vier Monaten besuchen die Lernenden insgesamt neun verschiedene Abteilungen. Das erste Lehrjahr

steht im Zeichen der Basisdienstleistungen. Ab dem zweiten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt auf der Kundenberatung in den Bereichen «Anlagen», «Vorsorge» und «Finanzierungen».

**Reformprojekt «Kaufleute 2023»**  
Die kaufmännische Ausbildung richtet sich ab dem Jahr 2023 schweizweit stärker auf den Erwerb relevanter Kompetenzen für die Arbeitswelt der Zukunft aus. Das Reformprojekt «Kaufleute 2023» fokussiert deshalb stark auf Handlungskompetenzen, wodurch sich Anpassungen an den Lernorten Berufsschule, Branchenkunde und Betrieb ergeben. Die Absolvierung der berufsbe-

gleitenden Matur (BM1) wird weiterhin möglich sein. Die AEK Bank nimmt bei diesem Projekt eine aktive Rolle ein und ist in diversen Gremien vertreten.

**Bewerben bis Ende Juni 2022**  
Interessierten wird empfohlen, sich bei der AEK Bank bis Ende Juni 2022 um eine Lehrstelle ab August 2023 zu bewerben. Das Auswahlverfahren startet jeweils im Juli und dauert mehrere Wochen. Detailliertere Informationen sind unter [aekbank.ch/ausbildung](http://aekbank.ch/ausbildung) ersichtlich. Die Ausbildungsverantwortlichen Fabio Bartlome und Monia Graf stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Text und Bild: zvg



### AEK TWINT App: Neu mit direkter Kontoanbindung

Mit der AEK TWINT App können Sie ab Ende Juni einfach, sicher und schnell via Smartphone bezahlen. Geld können Sie sekunden-schnell an Freunde und Bekannte senden und Beträge direkt anfordern. Das Herunterladen der AEK TWINT App ist kostenlos. Voraussetzungen für eine Registrierung sind eine CH-Mobiltelefonnummer, ein Smartphone und ein Konto bei der AEK Bank. Mehr erfahren Sie unter [aekbank.ch/twint](http://aekbank.ch/twint)



**AEK BANK 1826**  
Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun  
Tel. 033 227 31 00  
[www.aekbank.ch](http://www.aekbank.ch), [info@aekbank.ch](mailto:info@aekbank.ch)

## SEO Check gewinnen

Um bei Google besser gefunden zu werden.

WETTBEWERB

[www.mehrdigital.ch/seo-check-thun](http://www.mehrdigital.ch/seo-check-thun)

www.mehrdigital.ch



Einscannen  
& mitmachen!

Radio  
BeO



BeO-packt-a  
bei dir?



## Radio BeO LIVE in deiner Firma!

Mach ein Foto von diesem Inserat und sende es an [firma@radiobeo.ch](mailto:firma@radiobeo.ch)! Radio BeO packt bei einer Firma an und schenkt gratis Werbung.

Scanne für mehr Infos den QR-Code oder geh auf [radiobeo.ch](http://radiobeo.ch)



# Ist die Immobilie eine gute Altersvorsorge?

Die eigene Immobilie ist krisensicher und wertstabil – denn wohnen muss man ja immer. So sehen viele ältere Hausbesitzer beruhigt dem Ruhestand entgegen. Doch ist die eigen genutzte Immobilie wirklich ein Garant für entspanntes Altwerden?



033 356 30 57

## Restaurant Bahnhof

Neueröffnung

Pfandersmatt 3a, 3664 Burgstein



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Gerne verwöhnen wir Sie mit einem leckeren Essen

und einem guten Glas Wein auf unserer Terrasse

oder in unserer Gaststube.

Für Gruppen oder Anlässe lädt unser Säälä zum verweilen ein.

Manuela und Team

10 CHF Gutschein, ab 10 CHF, Einlösbar bis 31.12.22

Noss Schulzentrum  
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez  
Tel. 033 655 50 30

# NOSS

Obligatorische Schulzeit bald vorbei und  
**... noch keine Lösung in Sicht?**

Entscheiden Sie sich jetzt!

**Brückenjahr/Zwischenjahr**  
als Berufs- oder Mittelschulvorbereitungsjahr

**Kauffrau/Kaufmann EFZ**  
2 Jahre Vollzeitschule und 1 Jahr Praktikum  
mit Bürofachdiplom VSH  
mit KV-Abschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

«Nach 30 Jahren ist endlich alles abbezahlt und wir können uns wieder etwas leisten», so lautet die Hoffnung vieler Eigenheimbesitzer. Doch bietet eine praktisch abbezahlte Immobilie wirklich einen so starken Wert in der Alterssicherung?

### Ein Haus kostet immer auch Geld

«Auch in der eigenen Immobilie wohnt man nicht kostenlos», weiss Marc Wyss, Immobilienexperte aus Thun. «Zum einen sind es die laufenden monatlichen Kosten. Zum anderen haben bestimmte Elemente in einem Haus einfach nur eine bestimmte Lebensdauer», erklärt der lokale Unternehmer. Bei Häusern kann man sprichwörtlich die Uhr danach stellen, wann welche Kosten auf den Eigentümer zukommen: Fenster, Fassade, Heizung, Dach, Elektrik – hier können die Ausgaben schnell durch die Decke schiessen.

### Eine klare Rechnung

«Ich empfehle meinen Kunden folgende Rechnung», erklärt Marc Wyss. «Monatliche Einnahmen aus Rente und anderen Quellen gegen Unterhaltskosten und anstehende Unterhaltsmassnahmen.

So hat man schnell Klarheit darüber, was man für den Werterhalt des Hauses zurücklegen kann.» Immobilienexperten kennen die Erfahrungswerte, wann eine Heizung vermutlich «fällig» wird oder wie lange ein Dach noch dicht bleibt.

### Nach 30 Jahren kommen die Kosten

Ist eine Immobilie erst mal in die Jahre gekommen, summieren sich die Kosten. Auch wenn keine Zinsen bezahlt werden, sind Pflege- und Reparaturarbeiten nötig, um keinen Wertverlust zu erleiden. «Manchmal kann es tatsächlich sinnvoller sein, das Einfamilienhaus aus den 80er-Jahren gegen eine moderne Wohnung zu tauschen», berichtet Marc Wyss.

Der Trend, Immobilien früher den Lebensumständen anzupassen, anstatt die Eigennutzung eisern durchzuziehen, ist klar erkennbar. Junge Familien brauchen Platz und verfügen über die finanziellen Möglichkeiten, ein älteres Haus zu sanieren. Daher sollten sich Eigentümer gründlich mit dem Thema befassen und die Expertise von Maklerinnen und Maklern hinzuziehen.

Text und Bilder: zvg

**Bild links:** Rechtzeitig die Wohnsituation überdenken, solange man noch fit und rüstig ist.

**Bild rechts:** Das Expertenteam von Immobilien Wyss berät Sie gerne.

### Sie haben Fragen zu Immobilienthemen?

Dann wenden Sie sich an Immobilien Wyss,  
Telefon: 033 221 77 33,  
E-Mail: [info@immowyss.ch](mailto:info@immowyss.ch).

Auf [www.immowyss.ch](http://www.immowyss.ch) finden Sie den kompakten kostenlosen Ratgeber «Wohnen im Alter».

**immowyss**

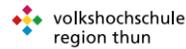
Immobilien Wyss Schweiz AG  
Bernstrasse 39, 3602 Thun  
Tel. 033 221 77 33  
[www.immowyss.ch](http://www.immowyss.ch)

## Sommerkurse 2022



- Deutsch als Zweitsprache, von AnfängerInnen bis Niveau B2
- Kunst(h)un - Collage, Kunst & Yoga, Urban Sketching, 11. bis 15. Juli
- Flamenco - Sommer-Intensivkurs, 11. bis 15. Juli
- Hatha Yoga \* Flamenco \* Rückentraining \* Bodytoning \* Aktiv Ü60 \* Qi Gong \* Antara®
- Grundkurs Lesen und Schreiben
- Englisch, Italienisch, Spanisch, von AnfängerInnen bis Niveau B2

Einstieg jederzeit möglich.



Marktgasse 17  
3600 Thun  
www.vhs-thun.ch

## Laufen macht Freude - alle Jahre wieder und dies mitten durch Thun!



Die abwechslungsreiche Laufstrecke, die idyllische Kulisse und das emotionale Publikum machen den Lauf zu einem Erlebnis. Ob Charitylauf, Kinderläufe, 5- oder 10-Kilometer-Lauf, ein herausfordernder Treppenlauf, das Mitfiebern an der Strecke oder den Genuss von Kulinarik in der Festwirtschaft - es ist für jeden etwas dabei.

In den letzten Jahren wurde der Thuner Stadtlauf moderner, abwechslungsreicher und ist trotzdem seinen Wurzeln treu geblieben. Der Lauf ist eines der wichtigsten und traditionsreichsten Erlebnisse in und um Thun. Das zeigt auch die mittlerweile grosse Anzahl Teilnehmender und das Engagement von nationalen Sponsoren.



**Der 27. Thuner Stadtlauf findet am Freitag und Samstag, 19. und 20. August 2022 statt.** Nun liegt es an dir - Laufschuhe einlaufen und voller Elan dabei sein. Wir freuen uns auf dich!

Für einen reibungslosen Lauf sind wir auf Helfer angewiesen. Ob an der Strecke, am Start oder im Ziel - wir sind dankbar für jeden Einsatz. Bist du motiviert? Dann melde dich bei uns.

Wir danken herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren sowie die Treue unserer Läufer, Helfer und Zuschauer.

Verein Thuner Stadtlauf  
info@thunerstadtlauf.ch  
www.thunerstadtlauf.ch



## THUNcity: neuer Name und neuer Auftritt für die IGT

Neuer Name für die Cityorganisation, Abendverkauf am Donnerstag bis 20 Uhr und eine Geschenkkarte auf Rekordkurs. Darüber wurden die Anwesenden an der Generalversammlung orientiert.



Ab sofort kommuniziert die IGT nur noch mit dem Namen THUNcity. Entsprechend werden Logo, Webseite, Mailadresse und alle Social-Media-Kanäle überarbeitet. Der rechtliche Name «Innenstadt-Genossenschaft Thun» bleibt bestehen.

Präsident Alain Marti bedankte sich an der Versammlung im Kino Rex bei den Kundinnen und Kunden der Thuner Innenstadt, die während den beiden Corona-Jahren für ihre Einkäufe der Innenstadt die Treue hielten und so mit-helfen, ein attraktives Laden- und Restaurantangebot sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten. Gleichzeitig stützt THUNcity den Entscheid der Geschäfte, den traditionellen Abendverkauf am Donnerstag künftig bis um 20 Uhr durchzuführen.

**Beliebte THUNcity-Geschenkkarten**  
Auf Rekordkurs befindet sich die digitale Geschenkkarte zwei Jahre nach der Einführung. 2021 wurden Karten im Wert von insgesamt 2,2 Millionen Franken gekauft. Nicht nur von Privaten, sondern auch von Sozial- und Gesundheits-

**Bild:** Toni Nicolaci, Manor; Francine Schaufelberger, Schaufelberger; Svenja Keller, Coop City Kyburg; Andrea Sterchi, Krebser; Barbara Steinmann, Confiserie Steinmann; Alain Marti, THUNcity; Andrea Hueber, Loeb; Lorenz Blaser, TTST; Albrecht Kochte, Orell Füssli; Ursula Flück-Arbeiter, THUNcity

institutionen oder KMUs, die ihren Mitarbeitenden als Dank für das schwierige Coronajahr THUNcity-Karten schenken. Die acht erfolgreichsten Verkaufsstellen wurden an der GV ausgezeichnet und mit je einem Zvieri-Korb belohnt.

## THUNcity-Neumitglied

Vor 115 Jahren gründete Hans Iseli Grossvater sein eigenes Nähmaschinen-geschäft. Seit 1932 die erste Bernina-Nähmaschine präsentiert wurde, ist das **BERNINA Nähcenter Iseli** an der Schwäbischgasse 4 offizielle Vertretung für das ganze Berner Oberland. Hans Iseli und sein Team versichern fachkundige Beratung und einen aussergewöhnlichen Kundenservice.  
[www.bernina-naehmaschine.ch](http://www.bernina-naehmaschine.ch)

## Immer informiert sein

THUNcity warb zudem für die THUNcity-Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn und Instagram) und den THUNcity-Newsletter: Die Anmeldung erfolgt über [www.thuncity.ch](http://www.thuncity.ch). Abonnentinnen und Abonnenten erfahren Neuigkeiten rund um Einkaufen und Gastronomie wie Geschäftseröffnungen, Events oder attraktive Wettbewerbe und Verlosungen, Aktionen und Einkaufstipps.

## Grosse Verlosung

Gewinnen Sie eine von vier THUNcity-Geschenkkarten. Nehmen Sie hier bis zum 4. Juli an der Verlosung teil: [www.thuncity.ch/wettbewerb](http://www.thuncity.ch/wettbewerb) oder QR-Code einscannen.



## Werden auch Sie Mitglied bei THUNcity!

## THUNcity

Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun  
Tel. 033 222 14 14  
info@thuncity.ch, [www.thuncity.ch](http://www.thuncity.ch)

Text und Bild: zvg



Für alle, die den **Thunersee lieben**

Jetzt abonnieren:  
[www.thunersee-liebi.ch](http://www.thunersee-liebi.ch)

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, CH-3645 Thun-Gwatt, Telefon 033 336 55 55

Unsere Zeitschrift ist als **Abonnement** oder **am Kiosk** erhältlich!



## Bewährungsprobe bestanden, es weht ein frischer Wind

Seit 2020 ist mit Janine Wolf im Hotel Krone Thun und David Hauenstein im Hotel Schützen Steffisburg die zweite Generation am Werk. Im Interview schildern sie, wie sie die Übernahme erlebt haben und wie das Debüt trotz Coronakrise gelungen ist.

**Die Krone und der Schützen sind Häuser mit langer Tradition. Wie gross waren die Fussstapfen, die Sie bei der Übernahme ausfüllen durften?**

**David Hauenstein:** Zu Beginn erschienen sie mir riesig. Für mich gab es trotzdem nicht viel zu überlegen. Schon als Kind hatte ich das Ziel, einmal «Hotelmanager» zu werden. Ich bin leidenschaftlicher Gastgeber und darum sehr glücklich, unseren Familienbetrieb nun in zweiter Generation weiterführen zu dürfen (*schmunzelt*). Ausserdem kann ich hier meine Passion zum Wein voll ausleben.

**Janine Wolf:** Die Gastronomie und Hotellerie begeisterte mich schnell, denn obwohl die Arbeit zeitweise sehr streng ist, wird viel gelacht und die Stimmung wirkt auf mich trotz allem familiär. Natürlich war es eine grosse Herausfor-

## «Schnell war mir klar, für diese Branche entwickle ich viel Herzblut.»

*Janine Wolf, Direktion Hotel Krone Thun*

derung, aber gerade deswegen hat es mich gereizt. Zumal ich auf ein herausragendes Team zählen kann. Deshalb hier ein herzliches Dankeschön an alle, die mich unterstützen.

**Sie sind beide über Umwege ins Hotelfach eingestiegen. Wie sind Sie in Ihre heutigen Aufgaben hineingewachsen?**

**David Hauenstein:** Ich begann meine berufliche Laufbahn als Karoseriespenger. Schon bald nach der Lehre wechselte ich jedoch in die Gastronomie. Dort habe ich meine Berufung

gefunden. Bin ich schon in meine heutigen Aufgaben hineingewachsen? Ich denke, noch nicht ganz, es ist ein stetiges Wachsen. Jeden Tag lerne ich dazu.

**Janine Wolf:** Nach meiner Ausbildung als Mediamatikerin interessierten mich vor allem die Bereiche Buchhaltung und Werbung. Wie sagt man so schön, ich war ein klassischer Büro-Gummi (*lacht*). Durch meine Funktion ab 2015 als Werbe- und Marketing-Beauftragte für den Schützen und die Krone trat ich dann zum ersten Mal mit der Gastronomie in Kontakt. Für mich war sehr schnell klar, für

## «Vielmehr ein stetiges Wachsen. Jeden Tag lerne ich dazu.»

*David Hauenstein, Direktion Schützen Steffisburg*

diese Branche entwickle ich viel Herzblut. Dies hat sich dann in der engen Zusammenarbeit mit der Direktion bestätigt und so wurde mir nach der mehrjährigen Erfahrung im Betrieb die Stelle der Direktion angeboten. Und hier bin ich nun.

**Welche Auswirkungen hatte die Coronapandemie auf Ihr erstes Jahr?**

**Janine Wolf:** Wie wohl bei allen in dieser Branche kam die Pandemie unerwartet, so auch die spürbaren Folgen. Die Situation war besonders durch die Schliessungen der Restaurantbetriebe schwierig. Die Hotels waren zum Glück immer offen, wenn auch mit strengen Auflagen. Dank starken Nerven, Teamgeist und Ideenreichtum haben wir die Zeit gut überstanden und sind froh, in die Sommersaison 2022 mit etwas Normalität gestartet zu sein.

**David Hauenstein:** Ein solcher Start war wirklich eine Herausforderung. Nebst all dem sowieso Neuen dann noch solche Umstände, zu denen es niemanden gab, der mit Erfahrung hätte weiterhel-



fen können. Wir haben uns Schritt für Schritt durchgekämpft. Dabei haben wir aber auch viel Unterstützung erlebt. Zum Beispiel durch unsere Stammgäste und Netzwerkpartner. Wenn die Restaurants offen waren, haben diese uns öfter besucht als vor der Pandemie. Oder Geschäftspartner in unseren Hotels einquartiert. Auch die Takeaway-Angebote wurden rege genutzt.

**Janine Wolf:** Wir freuen uns, dass unsere treuen Gäste wieder wie gewohnt ihre Zeit bei uns geniessen können.

**Was erwarten Ihre Gäste im diesjährigen Sommer?**

**Janine Wolf:** Ein überaus frohes, junges und motiviertes Team. Aber natürlich auch unsere vielseitige Speisekarte.

Wir bieten viele hausgemachte Spezialitäten vom Grill, unsere chinesische Küche und sogar an der veganen Front sind wir mit leckeren Gerichten mit dabei. Das Ganze in einem familiären und modernen Ambiente verpackt. Und vor allem kann man jetzt auf unserer schönen Terrasse an der Aare verweilen. Das heisst, es hat für jeden Gast etwas, worauf er sich freuen kann.

**David Hauenstein:** Auch im Schützen warten wir mit Spezialitäten auf. In der geschichtsträchtigen Gaststube und der ehemaligen Töpferstube, neu das Wystütbli, trumpfen wir vor allem mit typisch schweizerischen Köstlichkeiten auf. Im modern interpretierten Restaurant zelebrieren wir die französische Küche. Schon längst ist die neue Schützen-Bar



**Bild oben links:** Mittig die Geschäftsführung der beiden Gaststätten, David Hauenstein und Janine Wolf, aussen die Besitzer Urs Hauenstein und Andrea Hauenstein-Wolf.

**Bild oben rechts:** Die sonnige Terrasse des Schützen Steffisburg lädt zum Verweilen ein.

**Bild rechts:** Gleich zwischen Aare und Schloss: das Hotel Krone im Herzen von Thun.



NEUSCHWANDER

ECHT LEDER. SEIT 1862.

DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN HOCHWERTIGER LEDERMODE – OBERDIESSBACH.

[neuschwander.ch](http://neuschwander.ch)



**Bild links:** Gastgeber und Weinliebhaber David in einer Degustation im hauseigenen Weinkeller.

**Bild rechts:** In der Krone steht Zeit zum Anstossen, Lachen und Schlemmen ganz gross auf dem Serviertablett geschrieben.



kein Geheimtipp mehr, sondern ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Anwohner. Weiter gibt es Apéros und Weindegustationen, welche auch in unserem gut sortierten Weinkeller stattfinden können. Wer mich kennt, weiss: als grosser Weinliebhaber bin ich stolz auf unsere 150 verschiedenen Weine. Mit edlen Tropfen darunter; Jahrgänge bis zurück in die 1970er-Jahre.

#### Was bieten Sie Hotelgästen?

**David Hauenstein:** Im Schützen gilt modern, unkompliziert, bequem. Das umfasst unter anderem den einfachen 24-Stunden-Self-Check-In für die 45 top modernen Hotelzimmer, gratis WLAN und Elektro-Ladestationen in der kostenfreien Einstellhalle. Auch unsere drei Seminarräume sind mit neuester Technologie ausgestattet. Zudem liegt das

Hotel Schützen zentral für Geschäfts- und Freizeitreisende. Wunderschöne Ausflugsziele im Berner Oberland liegen vor unserer Haustür. Auch das Kongresszentrum Thun, die Messen Thun-Expo und BernExpo sowie der Flughafen Bern-Belp sind schnell erreichbar.

**Janine Wolf:** Unser heimeliges 4\*-Hotel Krone befindet sich in der Thuner Altstadt, direkt am historischen Rathausplatz und an der Aare. Wir verfügen über verschiedene einzigartige Hotelzimmer, von Einzel- und Doppelzimmern, über Familienzimmer bis hin zu zwei Junior-Suiten. Insgesamt 31 moderne Hotelzimmer, mit allem Komfort ausgestattet. Das Hotel liegt ideal für Ausflüge in der Region, fürs Schlendern im malerischen Thun oder um das wieder erwachte Nachtleben zu geniessen. Auch verfügen wir über einen grösseren Saal, in dem Bankette und Seminare sowie Familienfeste nicht fehlen dürfen.

#### Ein gutes Stichwort. Was planen Sie Neues für die Zukunft?

**Janine Wolf:** Im Bereich Hotel werden zur Zeit drei neue spezielle Hotelzimmer gebaut, davon zwei mit einer Art «Loggia». Besonders kulinarisch wollen

wir diesen Sommer punkten. Da wir kreative Köpfe im Haus haben, wird es einige Highlights geben, beispielsweise die «Flammkuchen Happy Hour» am Mittwochabend inkl. Livemusik. Zudem feiern wir im 2022 tatsächlich 50 Jahre Krone. Am besten folgt man uns auf Social Media, dann verpasst man ganz bestimmt nichts. Voll nach unserem Motto «Wir sind alles, nur nicht langweilig!»

**David Hauenstein:** Wie schon gesagt, wir im Schützen lieben es, die Gäste zu überraschen. Darum verrate ich meine nächsten Pläne heute noch nicht. Oder doch, den einen schon. Der Schützen soll zu einem Hotspot für guten Wein werden. Die Voraussetzungen dafür sind ja bereits da.

Dafür und für vieles mehr, wie uns scheint. David und Janine – herzlichen Dank für das Gespräch.

*Text: Karin Sprecher, Nicole Guggisberg  
Bilder: Phil Wenger*

**KRONE\*\*\*\***

**Hotel Krone Thun**  
Obere Hauptgasse 2, 3600 Thun  
Tel. 033 227 88 88  
[info@krone-thun.ch](mailto:info@krone-thun.ch)  
[www.krone-thun.ch](http://www.krone-thun.ch)

**SCHÜTZEN\*\*\***

**Hotel Restaurant Schützen**  
Alte Bernstrasse 153, 3613 Steffisburg  
Tel. 033 439 40 00  
[info@schuetzen-steffisburg.ch](mailto:info@schuetzen-steffisburg.ch)  
[www.schuetzen-steffisburg.ch](http://www.schuetzen-steffisburg.ch)

#### 50 Jahre Krone Thun

Der Steffisburger Unternehmer Walter Hauenstein hatte 1968 die Krone und die anliegende Metzgerei Buchhofer gekauft. Aufgrund schlecht erhaltener Bausubstanz wurde Anfang 1971 das Gasthaus am Thuner Rathausplatz abgebrochen und zur Wahrung des historischen Stadtbildes im gleichen Stil neu erbaut. Dabei kamen auch Überreste einer alten Stadtmauer aus der Zeit der Zähringer zum Vorschein. Ein gutes Jahr hatte der Neubau des Hotels Krone das Bild des Rathausplatzes geprägt. Nach kurzer, intensiver Bauzeit wurden Ende März 1972 die Gerüste entfernt, und erstmals erstrahlte die rekonstruierte Fassade mit dem Treppenturm in neuem Glanz.



## Ein innovatives Projekt: der «Esprit»-Wein

Aus der Zusammenarbeit zwischen Spiezer Alpine Weinkultur, dem Hotel Belvédère in Spiez und dem Deltapark Vitalresort in Gwatt ist ein innovatives Projekt entstanden: ein weisser «Esprit», der mit viel Frische und wunderschönen Fruchtaromen punktet.

Die Ernte fiel aufgrund des regenreichen Sommers 2021 in Spiez noch kleiner aus als in anderen Weinbauregionen. Aufgrund der sich abzeichnenden Einbussen wandten sich die Verantwortlichen schon früh an befreundete WinzerInnen und suchten nach Trauben und Alternativen, um lieferfähig zu bleiben und den Betrieb nicht zu gefährden. Dank der grossen Solidarität seitens der WinzerkollegInnen konnten neue und innovative Produkte hergestellt werden, die die hohen Qualitätsansprüche vollumfänglich widerspiegeln. Durch Offenheit und Transparenz gelang es, nahestehende Partnerbetriebe mit ins Boot zu holen, die Verständnis für witterungsbedingte Schwierigkeiten im Weinbau haben. So konnten gemeinsam neue Produkte entwickelt werden. Denn spätestens nach dem letzten Jahr wurde für alle klar: Landwirtschaft ist stark abhängig vom Wetter und zwischen Erfolg und Missernte nur ein sehr schmaler Grat. Als Partner und Unternehmer wurden gemeinsam neue Wege gesucht. So entstand ein beflügelndes Projekt mit «Esprit», denn der Name ist Programm.

### Ein idealer Herstellungsprozess

Nach kurzer Maischestandzeit wurden optimal ausgereifte, sorgfältigst von Hand gelesene Viognier-Trauben einer

befreundeten Genfer Winzerin schonend abgepresst. Es war ein lang gehegter Wunsch, Wein aus der Sorte Viognier kelteren zu dürfen, sagt Ursula Irion von Spiezer Alpine Weinkultur. Die Sorte bringt viel Eleganz und wunderschöne Fruchtaromen. Somit passt sie gut zur Stilistik und dem Weinverständnis, das durch Frische, Frucht und Eleganz geprägt ist. Nach der Abpressung erfolgte eine kühle Vergärung mit einer wiederentdeckten Schweizer Hefe aus dem Jahre 1895 im Schlosskeller in Spiez, zusammen mit Riesling-Sylvaner-Trauben einer Winzerin aus dem Solothurner und Basler Jura. Abgerundet wurde das Ganze durch die Spiezer Traube Riesling-Sylvaner.

### Bestechend frisch und knackig

Der «Esprit» hat keinen biologischen Säureabbau gemacht und punktet mit viel Frische und wunderschönen Fruchtaromen, die ein komplexes Ganzes abgeben. Besonders gut passt er zum Apéro, zu Spargel oder Fisch.

So wie der Wein sind auch die Beteiligten, die das Projekt ermöglicht und mitgetragen haben! Das gemeinsame Erreichte erfüllt alle mit Stolz und grosser Dankbarkeit, denn die neuen Produkte konnten nur dank Solidarität und viel Effort entwickelt werden.

Text und Bilder: zvg

**Bild oben:** Die innovativ Beteiligten (v.l.n.r.): Rudolf Rath (Vizedirektor Deltapark Vitalresort), Ursula Irion (Betriebsleiterin / Kellermeisterin Spiezer Alpine Weinkultur) und Bruno Affentranger (Direktor Belvédère Strandhotel).



### «Esprit» steht für Spiezer Können und Leidenschaft

Kein Wunder also, dass dieser Wein durch (weibliche) Frische, einzigartige Frucht und Eleganz besticht, die sich optimal verbinden, denn der Name «Esprit» ist im Hotel Belvédère in Spiez und im Deltapark Vitalresort in Gwatt Programm und exklusiv dort erhältlich.

## Echte italienische Gelati «made in Thun», jeden Tag frisch!

Glace gehört zum Sommer wie Glühwein zum Winter! Und so wie nicht jeder Glühwein gleich schmeckt, schmeckt auch nicht jede Glace gleich. Unsere Vision: frische Gelati von höchster Qualität herzustellen, die den Unterschied machen!



Die Gelateria La Favolosa gibt es in Thun seit 2016 mit der Eröffnung des ersten Lokals im Bälliz, wo die Gelati täglich frisch hergestellt werden. Seit 2020 gibt es La Favolosa auch auf dem lebhaften Mühleplatz. Das Café mit viel Charme bietet auch besten italienischen Kaffee, feine Crêpes, Panini und Salate. Natürlich darf ein Aperitivo nicht fehlen, um sich wie in Italien zu fühlen! Im April 2022 wurde die dritte Filiale mit einer zweiten Produktionsanlage im Gwatt eröffnet. Hier können Quartiereinwohner und See-Besucher feine Gelati, Kaffee und italienische Süssgebäcke auf der gemütlichen Holzterrasse geniessen.

### Beste Zutaten und sorgfältige Zubereitung

Wir legen Wert auf Qualität! Darum werden unsere Gelati jeden Tag mit hoch-

wertigen, natürlichen Zutaten frisch zubereitet (z.B. frische Hofmilch aus Noflen oder pure Pistazien aus Sizilien), die liebevoll nach der traditionellen italienischen Kunst des Eismachens – der Gelato Artigianale – verarbeitet werden. Neben unseren Milcheisorten bieten wir laktosefreie und vegane Sorten wie unsere feinen Fruchtsorbets und die beliebte dunkle Schoggi!

### The best Gelato for the best Party

Unser schöner nostalgischer Glacewagen ist ein garantierter Hit! Ganz egal, ob für ein Gartenfest, die Hochzeit oder für das Firmenjubiläum: wir bieten für jeden Anlass das passende Catering-Angebot.

### Genuss für zu Hause

Überrasche deine Gäste mit unseren Gelato-Boxen, gefüllt mit frisch gemach-

tem Gelato: elegant, fein und erfrischend! Komm vorbei, wähle deine Boxgrösse und Liebessorten und wir füllen diese für dich auf, ohne Vorbestellung.

Nimm dir etwas Zeit, gönne dir einen Moment des Genusses und der Freude. Unsere Gelati wecken Ferien-Gefühle und rufen entspannte Erinnerungen an Italien hervor. Und dies in unserer wunderschönen Stadt Thun!

Text: Marie Christine Noss  
Bilder: Phil Wenger und Stefanie Straumann



**Gelateria La Favolosa AG**  
Gwattstrasse 68, 3645 Gwatt  
Tel. 033 221 01 18  
info@favolosa.ch  
www.favolosa.ch

### Spezielles Angebot!

Erhalten Sie 1 Liter Take-Away-Gelato-Box zum Preis von ½ Liter!

Einlösbar mit diesem Coupon nur in der Filiale Gwatt bis zum 31. August 2022.

# Brillantes für alle Ewigkeit

«Diamonds are a girl's best friend» hat Marilyn Monroe einst gesungen. Selbst der romantischste Heiratsantrag ist ohne den perfekten Ring nur halb so schön. Bei Brigitte und Patrick Aeschbacher sind Sie genau richtig, wenn Sie Ihre wahren Trau(m)ringe finden möchten.

Das altgriechische «Adamas» für unbezwingbar, aus dem der Begriff Diamant abgeleitet ist, umschreibt treffend seine Eigenschaft als härtestes Mineral der Erde. In hochwertiger Qualität, perfekt geschliffen, erreicht es eine unübertreffliche Vollkommenheit an Brillanz. Je besser die Qualität eines Diamanten, desto stärker sein Feuer und seine Ausstrahlung.

Mit Diamantschmuck der Juweliere Bläuer und Frieden erfüllen sich Träume. Sie suchen einen Verlobungsring mit funkelndem Diamanten oder ein einzigartiges Diamantarmband? Seit der Zusammenführung der beiden Geschäfte vor vier Jahren können Kunden in Thun an zwei Standorten von der handwerklichen und fachlichen Kompetenz profitieren. Bei Brigitte und Patrick Aeschbacher finden Sie, nebst vielen anderen, Luxusmarken wie Chopard, Meister, Frieden oder Capolavoro.

**Brigitte Aeschbacher, die wertbestimmenden Qualitätskriterien eines Diamanten sind die vier C. Sie sind nach**

**einer internationalen Skala festgelegt und weltweit identisch, sodass Diamanten unter sich absolut vergleichbar sind. Was genau ist darunter zu verstehen?** Carat bezeichnet die Gewichtseinheit für Edelsteine. Colour, die Farbe, ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Je weisser (farbloser) ein Diamant, desto wertvoller ist er. Beim dritten C, Clarity (Reinheit) ist ein Diamant für das Auge eines Fachmannes unter 10-facher Lupen-Vergrösserung frei von inneren Einschlüssen und gilt so als lupenrein. Diese Eigenschaft ist selten und deshalb entsprechend wertvoll. Erst der perfekte Schliff (Cut, das vierte C) verleiht dem Diamanten seine unvergleichliche Brillanz. Der ideale Schliff bewirkt, dass das einfallende Licht durch Totalreflexion auf den Betrachter zurückgestrahlt wird. Wir sprechen dann auch vom «Feuer» des Diamanten.

**Es existiert sogar noch ein fünftes C, für Confidence. Wie wichtig ist dieses?** Jenes steht für Vertrauen zum Diamant-händler und Juwelier; diese garantieren

**«Seit Jahren sind Trau- und Verlobungsringe eine der besonderen Kompetenzen der Juweliere Bläuer und Frieden.»**

*Patrick Aeschbacher, Inhaber*

nicht nur die Qualität eines Diamanten, sondern auch die Herkunft aus konfliktfreien Gebieten. Alle Diamanten ab einer Grösse von 0.40 Carat werden zudem von einem Diamantbericht eines international anerkannten gemmologischen Labors wie dem GIA oder SSEF begleitet. Dies ist eine Qualitätsgarantie, die höchsten internationalen Standards entspricht. Mit diesem Zertifikat kann der Diamant jederzeit einwandfrei identifiziert und bewertet werden.



**Bild links:** Happy Sport Damenuhr von Chopard in 18 K Roségold mit Brillantlunette und fünf losen Brillanten über dem Zifferblatt schwebend, Automatikwerk, CHF 38 500.-.

**Bild rechte Seite oben links:** Das Inhaber-Ehepaar Brigitte und Patrick Aeschbacher sowie das ganze Team beraten Sie gerne rund um das Thema Brillanten.

**Bild rechte Seite oben rechts:** Diamantcollier in 18 K Weissgold, mit gelbem Diamanten in Rosettenschliff, ab CHF 3800.-, passender Ring ab CHF 3900.-.

**Bild rechte Seite unten rechts:** Zwei klassische Brillant Solitär Ringe in Weissgold mit 4 Griff- oder 6 Grifffassung gefasst mit Brillanten in verschiedenen Edelsteingrössen. Aus dem Atelier der Schmuckmanufaktur FRIEDEN Thun.



**Patrick Aeschbacher, es gibt so eine grosse Vielfalt an Verlobungsringen, dass die Auswahl einen Mann oft vor ungeahnte Herausforderungen stellt. Können Sie hier unterstützen?** Genau hier liegt unsere Stärke. Seit Jahren sind Trau- und Verlobungsringe eine der besonderen Kompetenzen der Juweliere Bläuer und Frieden. Mit dem «Small Book, Big Love» erhält man einen ersten Einblick in das umfangreiche Sortiment, das keine Wünsche offenlässt. Darüber hinaus werden wertvolle Tipps rund um den schönsten Tag gegeben, damit dieser ein wahrlich unvergessliches Ereignis wird, an das sich jeder noch lange erinnern wird.

## Handwerkskunst mit viel Feingefühl

In den Goldschmiedateliers von Bläuer und Frieden entstehen auf Ihren Wunsch und gemeinsam mit Ihnen einzigartige Schmuckstücke. Zum First-Class-Service zählen unter anderem auch Umarbeitungen, Reparaturen oder die Reinigung von Schmuckstücken.

**Auch wenn sie es nie zugeben würde, wünscht sich doch jede Frau heimlich einen filmreifen Antrag - und einen funkelnden Verlobungsring. Was für Ringe liegen aktuell im Trend?** Der schönste unter den Verlobungsringen ist immer noch die klassische Variante mit 4- oder 6-Griff-Fassung.

Das Inhaber-Ehepaar Brigitte und Patrick Aeschbacher sowie das ganze Team im Bälliz und in der Oberen Hauptgasse freuen sich, Sie persönlich zu begrüssen. Lassen auch Sie sich von der magischen Faszination des Diamanten verzaubern.

*Text: Christine Hunkeler  
Bilder: zvg*



## Geschäftszeiten Bläuer AG

Montag 13.30 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag 9 bis 12.15 Uhr  
und 13.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr  
Samstag 9 bis 17 Uhr

**BLÄUER**  
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

**Bläuer AG**  
Bälliz 40, 3600 Thun  
Tel. 033 223 21 66  
www.blauer-uhren.ch

**FRIEDEN**  
SWISS JEWELLERS SINCE 1898

**Frieden AG**  
Obere Hauptgasse 37, 3600 Thun  
Tel. 033 222 28 77  
www.frieden.ch

# Nur Ausgeschlafene können aufgeweckt sein ...

Aufgeweckt, mit immer neuen Ideen, balanciert Pascal Kolb gekonnt zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialem Engagement. Authentisch und kreativ nutzt er seine 23 Jahre Erfahrung im Unternehmertum geschickt aus.

23 Jahre ist es her, seit Pascal Kolb mit der Bettencenter GmbH gestartet ist. Wer bei ihm Kunde ist, weiss, dass er keine Matratze verkauft, ohne dass sie der Käufer zuvor für mindestens eine Woche testen konnte. Die Beratung rund ums Schlafen ist Pascal Kolb sehr wichtig. In der Bettencenter GmbH werden Matratzen von sämtlichen Schweizer Marken angeboten. Nach wie vor wird die Ware gratis geliefert, montiert und die alte Ware fachgerecht entsorgt. Es hat sich gelohnt, sich vor sechs Jahren vom 0815-Möbelladen-Konzept zu trennen und einen Kundenempfang nach Vereinbarung anzubieten. Die Bettencenter GmbH kann so flexibel auf die Wünsche

der Kunden eingehen und es entsteht eine Win-win-Situation für beide Parteien. Pascal Kolb besucht jeden Neukunden persönlich zu Hause, macht sich vor Ort ein Bild und kann so den vielfältigen und individuellen Wünschen der Kundschaft gerecht werden. Zeitlich sehr flexibel, schätzen die Kunden den unkomplizierten und offenen Umgang.

Vor einiger Zeit wurde das Label «Mammone-Design» ins Leben gerufen. Als gelernter Schreiner kann sich Pascal Kolb in der eigenen Werkstatt in der Designfabrik in Uetendorf ausleben und seinen kreativen Ideen freien Lauf lassen. So entstehen neben speziellen Alltagsmöbeln auch Altholzkreationen

und diverses Kunsthandwerk, alte Möbel werden restauriert oder es entstehen Einrichtungen für Läden und Praxen. Ein Prachtstück von einem Laden-Design ist beim Unverpackt-Laden an der Schulstrasse 10 in Thun zu bewundern. Immer wie mehr werden auch Dinge, die zum Entsorgen gedacht waren, für seine Kreationen verwendet und so der Gedanke der Nachhaltigkeit in die Tat umgesetzt.

Bei all seinen Vorhaben wird Pascal Kolb von seinem Team unterstützt. Seit elf Jahren setzt er sich für die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung ein und bietet drei solche Arbeitsplätze in seinem Unternehmen an.

So haben auch Sascha und Rolf einige Zeit zur Wiedereingliederung bei der Bettencenter GmbH verbracht. Die beiden haben sich bereit erklärt, einige Interviewfragen zu beantworten:

## Wie bist du zum Bettencenter gekommen? Und für wie lange warst du im Integrations-Programm?

**Sascha:** Auf der Suche nach einem Paletten-Bett stiess ich aufs Bettencenter. Meine Mutter organisierte kurz darauf für mich den Integrations-Platz.

**Rolf:** Durch die Firma Avantos, welche mir in meiner schwierigen Zeit als Coach zur Seite stand. Ich war sieben Monate beim Bettencenter.

## Kreativ und innovativ unterwegs

Aufgrund persönlicher Erfahrungen hat sich Pascal Kolb dazu entschieden, sich in sozialer Weise zu engagieren. Damit Betroffene wieder in eine normale Erwerbstätigkeit zurückkehren können, fordert er mehr passende Arbeitsplätze.



**Bild linke Seite:** Pascal Kolb, Gründer und Inhaber der Bettencenter GmbH.

**Bild ganz oben:** Das aktuelle Team der Bettencenter GmbH.

**Bild links:** Ein selbstkreatives Möbelstück der Marke «Mammone-Design».

**Bild oben:** Sascha und Rolf haben den Wiedereinstieg in eine normale Erwerbstätigkeit dank dem Integrations-Programm in der Bettencenter GmbH gefunden.

## Welchen Nutzen konntest du aus der Zeit im Bettencenter für deinen weiteren Weg mitnehmen?

**Sascha:** Das Erlernen des handwerklichen Geschicks. Der Teamgeist und die stetige Rücksichtnahme rund um meine Person hat mir Kraft und Mut für mein weiteres Leben gegeben. Dank der sehr persönlichen Betreuung durch Pascal steigerte sich auch mein Selbstvertrauen.

**Rolf:** Durch die aufbauende Regelmässigkeit der Arbeit konnte ich wieder körperlich fit werden und rund um die Holzverarbeitung viele neue Erfahrungen sammeln. Meine körperlichen Einschränkungen wurden respektiert und

sorgfältig in den Arbeitsprozess eingebunden. Auch schätzte ich das gute Arbeitsklima untereinander und die grosszügige Zeit, welche ich gerade zu Beginn in Anspruch nehmen durfte, um die Arbeiten richtig auszuführen.

## Wo bist du heute beruflich eingebunden?

**Sascha:** Im Bauernbetrieb der Stiftung Uetendorfberg.

**Rolf:** Bei Senevita Burgdorf im Technischen Dienst.

Pascal Kolb integriert seine Mitarbeitenden, wo auch immer möglich, in sämtliche Arbeitsprozesse mit ein. So werden sie als vollwertige Teammitglieder wahr-

genommen, dies fördert die Wertschätzung und die Anerkennung und steigert das Selbstwertgefühl.

Text und Bilder: Christine Hunkeler, zvg



**Bettencenter GmbH**  
Riedernstrasse 9, 3661 Uetendorf  
Tel. 033 438 11 80  
info@bettencenter.ch  
www.bettencenter.ch



**Infoanlässe**

An unseren Informationsanlässen hast du die Gelegenheit, uns und unsere Ausbildungen kennen zu lernen und dich über Entwicklungsmöglichkeiten resp. den Weg zum eidgenössischen Diplom zu informieren.

**KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom Methode APM-Therapie**  
Donnerstag, 15. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

**Medizinische/r Masseur/in EFA**  
Montag, 19. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

**Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom in TEN**  
Dienstag, 27. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

Deine Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail unter [mail@bodyfeet.ch](mailto:mail@bodyfeet.ch) entgegen.

Die Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie **033 225 44 22**  
[www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch)

# Aus Liebe zum gesunden Schlaf.

Für die beste Regeneration im Schlaf empfehlen Schlafexperten Hüsler Nest, denn es ist Natur pur.

[www.jenniag.ch](http://www.jenniag.ch)

**Jetzt beraten lassen!**

**Hüsler Nest Schreinerei**  
Oberdiessbach & Thun  
033 222 35 75



# Fuss Oase

Zeit für Dich

[www.lechaire-fussoase.ch](http://www.lechaire-fussoase.ch)

## Auszeit und Entspannung in der Fuss Oase

Entspannen Sie in der Fuss Oase Thun und gönnen Sie sich eine Auszeit.

Mein Name ist Sandra Léchaire und ich heisse Sie herzlich Willkommen in meiner Welt voller Leidenschaft für die Gesundheit Ihrer Füsse. Da uns die Füsse das ganze Leben lang tragen, sollten wir Sorge zu Ihnen halten und ihnen ab und zu etwas Gutes tun.

Als ich 1990 aus der Westschweiz nach Thun umzog, fand ich meine 2. Wunderschöne Heimat! Ich bin ein Familienmensch, eine Tierliebhaberin und Unternehmerin.

Neben den Füssen kümmere ich mich auch um Ihre Hände. Durch ein Beratungsgespräch finden wir gemeinsam heraus, was das beste Angebot für Sie ist. Wie wäre es mit einem schönen Nagellack, passend zu Ihrem Outfit? Einem entspannenden Fussbad? Oder wollen Sie jemandem eine Freude machen und suchen mit einem Gutschein noch das passende Geschenk?

Dann zögern Sie nicht, einen Termin zu vereinbaren und wir uns kennenlernen können. Ich freue mich schon jetzt auf Sie.

Egal ob Frau oder Mann, jeder findet bei mir Erholung und ein einzigartiges Erlebnis für Ihre Füsse.

Herzlich, eure Sandra Léchaire



Fuss Oase Sandra Léchaire  
Buchholzstrasse 45 - 3604 Thun  
079 358 90 10

20.0 CHF Gutschein auf gesamte Behandlungen  
Gültig bis 31.08.2022

# Reise geplant? Wie Sie gut vorbereitet, entspannt reisen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und Herr und Frau Schweizer bereiten sich auf die langersehnte Urlaubsreise vor. Neben dem Kofferpacken und der Suche nach dem richtigen Outfit sollte auch die Reiseapotheke nicht vergessen werden.



## Homöopathische Reiseapotheke

Ideal für unterwegs ist eine homöopathische Taschenapotheke, die es in verschiedenen Grössen inklusive passender Literatur zu kaufen gibt. Die handlichen Haus- und Reiseapotheken beinhalten je nach Ausstattung die wichtigsten homöopathischen Arzneimittel, die Sie in akuten Fällen sofort anwenden können - und die frei von Nebenwirkungen sind.

Die Top-Fünf-Mittel darin sind: Arnica zur schnellen Regeneration (bei Prellungen, Quetschungen, Blutergüssen oder einer Gehirnerschütterung); Apis bei Schwellungen von Haut und Schleimhaut nach Insektenstichen, aber auch nach Quallen-Kontakt; Belladonna gegen Infekte und Fieber im Anfangsstadium sowie bei Sonnenbrand oder Bindehautentzündungen; Nux vomica für einen gesunden Magen-Darm-Trakt nach zu viel Essen, Trinken oder bei Übelkeit; Rhus toxicodendron gegen Muskel- und Gelenkschmerzen.

**Bild links:** Frau Aresa Messerli berät Sie gerne zum Thema Reiseapotheke.

## Was gehört in eine Reiseapotheke?

- Persönliche Medikamente
- Sonnenschutzmittel und kühlende Salben gegen Sonnenbrand
- Verbandsmaterial und Wundversorgung
- Schmerz- und Fiebermittel
- Augentropfen
- Insektenschutzmittel, juckreizstillendes Gel und Antiallergikum
- Mittel gegen Durchfall
- Spezifisches je nach Reisedestination

## Denken Sie daran:

- Kinder benötigen andere Medikamente als Erwachsene. Wer als Familie verreist, sollte daher entsprechend kindgerechte Mittel gegen Durchfall, Schmerzen und Fieber mitführen.
- Die meisten Medikamente sollten kühl und trocken gelagert werden. Wer mit dem Auto verreist, kann diese zum Beispiel in einer Kühltasche verstauen.

- Rechtzeitig an notwendige Impfungen denken (je nach Urlaubsgebiet können diese variieren)

- Impfpass und Krankenkassenkarte einpacken
- Für Lebensmittel gilt: Cook it, peel it or leave it. Also abkochen, schälen oder die Finger davon lassen.

## Individuelle Reiseapotheke

Sind Sie unsicher oder fehlen Ihnen Informationen, welche Medikamente Sie auf Ihre Reise mitnehmen sollten oder was Sie für Ihre Gesundheit vor der Reise tun könnten? Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von unserem Fachwissen. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre ganz persönliche Reiseapotheke zusammenzustellen.

Wir bieten mehr, als Sie erwarten. Fragen Sie uns!

Text und Bilder: Bälliz Apotheke + Drogerie AG

## Kurzcheck für auffällige Muttermale und Hautveränderungen

Samstag, 13. August 2022, 9 bis 14 Uhr

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin: Tel. 033 225 14 25

Teilnehmerzahl ist limitiert, CHF 30.-.

Frau Dr. med. Irene Räber, Dermatologin, sucht in einem 5-minütigen Kurz-Check gezielt nach auffälligen Hautveränderungen und entscheidet über das weitere Vorgehen.



**Bälliz Apotheke + Drogerie AG**  
Bälliz 42, 3600 Thun, Tel. 033 225 14 25  
[info@baelliz.ch](mailto:info@baelliz.ch), [www.baelliz.ch](http://www.baelliz.ch)

# Volz Optik: Von unsichtbaren Welten und brillenlosem Sehen

Eine Atmosphäre wie bei Freunden, Brillenmode aus ausgewählten Manufakturen und Kontaktlinsen, die beim Schlafen getragen werden. Es eröffnen sich einzigartige Welten hinter der Fassade des Altstadtshauses von Volz Optik im Thuner Bälliz.

Das Treiben im Bälliz beginnt: Lieferanten bringen die letzten Waren, Geschäftsfrauen und -männer hasten in Richtung Bahnhof und die Cafés und Restaurants putzen die Gartentische vom morgendlichen Tau. Nach und nach öffnen die Geschäfte ihre Türen und die Thuner Fussgängerzone beginnt sich mit Leben zu füllen. Was heute ist, war auch 1887 so. Nämlich dann, als bei Volz Optik das erste Mal die Ladentüren geöffnet wurden. Seit nunmehr 135 Jahren hat das Fachgeschäft seinen Platz in der Thuner Altstadt. Volz Optik ist eines jener Fachgeschäfte im Bälliz, die seit Menschenerinnern da sind, besucht werden und durch ihre lange Existenz etwas Selbstverständliches auslösen. Für das Selbstverständnis und die lange Existenz wird laufend vieles unternommen, denn geht man durch die Eingangstür, öffnet sich eine Welt für ausgewählte Mode und moderne Augenoptik.

Eine «Welt, die sich öffnet» klingt, wie nach einem Fantasieroman, in dem Kinder durch einen Wandschrank in unerwartete Geschichten eintauchen. Entgegen dem Roman ist die Welt hinter der Tür bei Volz Optik keine Fantasie, denn in dem Stadthaus im Bälliz wird die Geschichte tagtäglich weitergeschrieben.

Ein warmes Lächeln und eine herzliche Begrüssung sind das, was man als erstes erhält, wenn man das Geschäft von Volz Optik betritt. «Uns ist wichtig, dass unsere Kunden sich wohl, umsorgt und wie zu Hause fühlen», umschreibt Marco Weber, Inhaber von Volz Optik, die Atmosphäre. «Wir wollen den Kundinnen und Kunden die Sicherheit geben, am richtigen Ort zu sein», ergänzt Markus Zundel, ebenfalls Inhaber von Volz Optik, «unser Anspruch ist es, dass ganz unabhängig der Funktion, der Erfahrung oder des Alters alle im Team

**«Uns ist wichtig, dass unsere Kunden sich wohl, umsorgt und wie zu Hause fühlen.»**

*Marco Weber, Inhaber Volz Optik*

wissen, wie Wünsche bestmöglich von den Augen gelesen werden und was Kundenfreundlichkeit ausmacht.» Zusammen mit einer ausgebildeten Fachperson beginnt hier die Reise in die Welt von Volz Optik.

## Moderne Augenoptik

Flankiert von ausgewählten Brillenfassungen, die mehrheitlich in kleinen Manufakturen hergestellt werden und deren Handwerk für Volz Optik entscheidend ist, verlässt man die Bühne der Mode und somit die Verkaufsfläche und findet sich in der von modernster Augenoptik geprägten Welt der Optometrie wieder. «Die Augenoptik hat sich stark entwickelt. Neue Erkenntnisse und Messtechnologien ermöglichen uns, Kundenbedürfnisse genauer und umfassender aufzunehmen und zu verstehen», so Markus Zundel. Marco Weber ergänzt: «Die heutigen Möglichkeiten lassen uns zudem viel besser und intensiver mit Fachärzten zusammenarbeiten.» Volz Optik wurde durch die Investitionen in modernste Technik zum Vorsorgespezialisten und kann die Kundinnen und Kunden ein Leben lang begleiten.

## Unsichtbar, aber nicht unsichtbar

«Die modernen Technologien machen es auch möglich, brillenlos zu sehen», ergänzt Markus Zundel. «Heute gibt es

kaum mehr ein Bedürfnis, das nicht mit Kontaktlinsen abgedeckt werden kann.» Mit ihrer Zurückhaltung und dennoch grossen Vielfältigkeit ist sie die ideale Ergänzung zur präsenten Brille. Als Tageslinse kann sie sehr sporadisch aufgesetzt werden – ganz nach Lust und Laune. Als tägliche Begleiterin eignen sich Vierzehntages-, Monats- und Jahreslinsen. Letztere werden individuell gefertigt und entsprechen den Anforderungen der Linsenträgerin oder des Linsenträgers. Eine Kontaktlinse ist zwar in sich nicht spektakulär, aber die Technologie, welche

darin steckt, ist enorm. Als kleines Ding, das auf einer Fingerkuppe Platz findet, macht sie Unsichtbares wieder sichtbar. Mit einzelnen Linsen geht es sogar so weit, dass sie beim Schlafen getragen werden und man tagsüber nicht nur ohne Brille, sondern auch kontaktlinsenlos ist. Diese sogenannten Nachtlinsen bereiten die Augen während dem Schlafen für das Sehen am Tag vor. Für Allergiker und bei trockenen Augen sind Nachtlinsen besonders geeignet.

Erst jetzt, wenn man in die Welt von Volz Optik eintaucht, versteht man, dass

sich zwar vieles um Brillen und Mode dreht, aber sich noch mindestens einmal so viel dahinter verbirgt. Die Optometrie und die Anpassung von Kontaktlinsen sind ein grosser Teil davon.

*Text und Bild: zvg*

**volz** Brillen  
Kontaktlinsen  
Sportoptik  
SEHKULTUR. SEIT 1887.

**Volz Optik**  
Bälliz 43, 3600 Thun  
Tel. 033 222 21 69  
info@volz.ch, www.volz.ch



**Bild linke Seite:** Modernste Augenoptik für das persönlichste Seherlebnis.

**Bild oben:** Bei Volz Optik kann man sich wie zu Hause fühlen.

**Bild links:** Markus Zundel und Marco Weber, Geschäftsleitung Volz Optik AG.

**Das Fenster im Oberland**

Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40  
Mail: info@schoenthal-ag.ch | www.schoenthal-ag.ch



**Allgemeine Bestattungs AG**

Seit 1925

**Immer für Sie da**

033 222 31 02

**Andreas Schwarz & Ursina Neuhaus**  
Hinter der Burg 2, 3600 Thun | allgemeine-bestattung.ch

**SANDRA WYSS**  
KOSMETISCHE FUSSPFLEGE MIT DIPLOM




SUSTENSTRASSE 18 | 3604 THUN  
STIERLISANDRA@GMAIL.COM | 079 735 09 31 |  

AUF WUNSCH AUCH MOBILE FUSSPFLEGE.  
ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF!

MIT DIESEM BON PROFITIEREN SIE EINMALIG VON  
CHF 25.- RABATT  
AUF EINE KLASSISCHE FUSSPFLEGE.

Steffisburg, Astrastrasse 20/20 a  
Uetendorf, Dorfstrasse 27 A, 33 A/B

**Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen**



Wir vermieten an zentraler Lage, Nähe ÖV und Einkauf, seniorengerechte, rollstuhlgängige Wohnungen:

- 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen
- Offene und helle Wohnräume
- Pflegeleichte Bodenbeläge in modernem Design
- Moderne, offene Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler
- Bad mit begehbare Dusche und WC
- Grosszügige/r Balkon, Terrasse oder Loggia
- Lift vorhanden
- Dienstleistungen durch Prosenia GmbH
- Mittagstisch/Cafeteria an der Dorfstrasse, Uetendorf
- Einkaufs- und Wäscheservice
- Hausdienst/Reinigung
- Einstellplätze anmietbar
- 24-h-Notruf sowie Vollbrandschutz

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Wincasa AG, 3011 Bern  
T 058 455 77 77, www.wincasa.ch 



**Schlank sein ist lernbar,  
richtig essen übrigens auch**

Mit Vitalyse Thun haben bereits viele Menschen aus Thun und der Region ihr Wunschgewicht erreicht. Auch Sie werden es schaffen.



die Kraft, Ihr Wissen konsequent umzusetzen. Dank individuellen, verständnisvollen Beratungen in regelmässigen Abständen ist es mir möglich, Ihren Erfolg zu steuern und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse wirklich einzugehen. Das Resultat: Sie nehmen rationell ab und bleiben motiviert.

**Unkomplizierte Durchführung**

Das Ernährungsprogramm ist sehr einfach durchzuführen - auch für Berufstätige und Familien. Es gibt keine fixen Menüpläne oder komplizierten Diätvorschriften. Die Auswahl der Nahrungsmittel ist gross und weitgehend frei.

**Überzeugen Sie sich selbst**

Wenn Sie nachhaltig abnehmen und Ihre Essgewohnheiten optimieren möchten, biete ich Ihnen gerne ein unverbindliches Abklärungsgespräch an. Rufen Sie jetzt an, reservieren Sie sich einen Termin.

Text und Bild: Vitalyse Thun

**Essen soll Spass machen,  
kein schlechtes Gewissen**

Dies ist einer der wichtigsten Grundsätze von Vitalyse Thun. Statt eine Diät einzuhalten und auf alles Gute zu verzichten, zeige ich Ihnen, wie Sie mit Freude und ohne schlechtes Gewissen essen und dennoch effizient abnehmen können.

**Ursache des Problems  
auf den Grund gehen**

Gemeinsam verbessern wir das, was zum Übergewicht führte - Ihre Essgewohnheiten. Sie brauchen keine Ersatzmahlzeiten, Diät drinks oder Appetitzügler einzunehmen. Vielmehr lernen Sie,

*Bild: Mit Vitalyse Thun fühlen Sie sich wieder fit und rundum wohl.*

eine ausgewogene, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Ernährung im Alltag anzuwenden. Dadurch wird Ihr Stoffwechsel angeregt, sodass Sie rund 0,7 Kilo pro Woche abnehmen. Dank den drei Phasen «Gewichtsabnahme», «Stabilisierung» und «Gewichtserhaltung» ist der dauerhafte Erfolg garantiert.

**Professionelle und individuelle Betreuung**

Vielleicht wissen Sie bereits viel über gesunde Ernährung, haben aber nicht



**Vitalyse Thun**  
Tina Knopf, dipl. Ernährungscoach/  
Orthomolekular-Therapeutin FOM  
Bälliz 52, 3600 Thun  
Tel. 033 221 84 00, www.vitalyse-thun.ch  
www.facebook.com/vitalyse.thun  
Weitere Standorte: www.vitalyse.ch

**Erfahrung einer Kundin**

«Als ich zum ersten Gespräch bei Frau Knopf war, fühlte ich mich einfach schwer und wusste, dass es nicht nur einfach werden würde, die Ernährung umzustellen und meinem Alltag mit hohem Arbeitspensum und Kind gerecht zu werden. Heute, fast 10 Kilogramm leichter, fühle ich mich rundum pudelwohl in meinem Körper und habe meine Lebensfreude wieder. Ich bin stolz und so dankbar, den Schritt gewagt zu haben.» *J. Krausse, Thun*

# Brillenmode mit Style

Woods Optik bringt das neue Foto-Shooting ans Tageslicht! Mit eigenen Bildern und lokalen Models machen sie auf die neuen Trends im Ladenlokal aufmerksam.



Woods Optik ist dafür bekannt, den individuellen Weg zu wählen. Wie ihr Slogan «My own Life Style» aussagt, lebt der etwas andere Optiker in Thun seinen individuellen Lifestyle. Ein Part dieses Lifestyles sind die Model-Shootings. Woods Optik führt sie von A bis Z selber durch. Das lebhaftes Geschäft in der Thuner Innenstadt zieht ihre eigenen Bilder den Standard-Fotos vor. Es ist ihm wich-

## «Mit Woods Optik ein Shooting durchzuführen, macht mir enorm Spass.»

Phil Wenger

tig, durch Fotos mit Woods-Models seine Werte zu zeigen. «So können wir unsere Vorstellungen zum individuellen Style direkt umsetzen und bringen es gestalterisch auf den Punkt», sagt Chris Dungar. Er ist der Geschäftsführer des Optiker-Geschäfts im Bälliz 1.

Bei den diesjährigen Shooting-Bildern liegt der Fokus für Woods Optik im Kontrast zwischen dem extravagan-ten und natürlichen Style. Der Style ist dem Team von Woods Optik nicht nur auf den Bildern wichtig. Die individuelle Fassungs Wahl der Brillenträger lebt durch den Dialog. Die Brillen sind im Laden nach Stilrichtung präsentiert und dies wird von den passenden Fotos untermauert. Kristina Hiemer erklärt: «Es gibt verschiedene Stilrichtungen. Bei jedem von unseren Models bringen wir einen anderen Stil in den Fokus. Jeder

Mensch bringt seinen eigenen Stil mit. Es ist unsere Leidenschaft, für jeden die passende Brille zu finden. Ob eher sportlich, verspielt, klassisch, natürlich oder eben extravagant - jeder Mensch findet sich irgendwo. Das macht unseren Beruf und besonders die Brillenwahl mit Kunden interessant. Der Style ist nicht, wie häufig angenommen, nur vom äusseren Erscheinungsbild abhängig, sondern kommt vom Inneren, vom Charakter. Eben «My own Life Style». Dieser Schwerpunkt macht die Brillenwahl für Brillenträger zu einem einzigartigen Erlebnis. Eine neue Brille soll zum Style passen, den inneren Stil unterstreichen.»

Für dieses Jahr hat Woods Optik in ihrem Kunden- und Bekanntenkreis wieder zwei passende Models gefunden. Daniela Fahrni, eine selbststän-

dige Coiffeuse, und Stephan Berger, einen fleissiger Treuhänder. Sie präsentieren die Verbindung zwischen Extravaganz und Natürlichkeit hervorragend. Beide haben sich gekonnt als Brillen-Model erwiesen. «Es hat uns allen viel Freude bereitet, mit ihnen beiden diese neuen Bilder einzufangen», tönt es überall im Team von Woods Optik. Wie immer stellte der Fotograf die Models in der Stadt Thun in Szene. Woods Optik legt Wert darauf, dass die Bilder in unserer Region entstehen. «Wir haben hier eine so schöne, bildhafte Stadt, wieso sollten wir nicht gerade hier die Models ablichten?» schwärmt Sheyla Bencivinni. Die junge Italienerin im Optiker-Team organisierte auch dieses Jahr alles - von der Modellsuche über den Kleidereinkauf bis zum Shooting-Tag. Sie sagt: «Es ist cool, mit motivierten Models, einem unübertrefflichen Fotografen und der besten Visagistin Isabelle zusammenzuarbeiten. Isabelle sieht das Detail. Das unterstützt uns nicht nur im Haar und MakeUp, sondern im ganzen Styling. Das ist professionell und macht mir enorm Freude.»

Der Fotograf Phil Wenger versteht es, die Botschaft des Slogans von Woods Optik ins Bild zu bringen. Seine Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Fotografie lassen ihn kompetent und in einer Leichtigkeit seine Arbeit tun. Er bringt mit vielseitigen Ideen und seinem Humor viel Leben in das Shooting - und in die Bilder. Kristina Hiemer, die Augenoptikermeisterin, ist beim Shooting immer mit dabei. Mit ihrer verbindenden Art hilft sie, dass nichts schief geht. Sie erzählt: «So fühlt sich der Shooting-Tag nicht als Arbeiten an. Doch am Abend ist man dennoch fixfertig.» Sie prägt das Style-Konzept stark mit.

Schon in kurzer Zeit erscheinen die neuen Bilder. Das junge, sympathische Team von Woods Optik freut sich riesig, die Fotos in Naturgrösse im Verkaufsladen zu präsentieren. Bald tauchen die Bilder auch an STI-Gelenk-Bussen sowie an verschiedenen Plakatstellen in der Stadt auf. Und wie Chris Dungar zusammenfassend sagt: «Im Ganze e glungni Sach.»

Text: Jasmin Hess  
Bilder: Phil Wenger



**woods**  
CHRIS DUNGAR

Optik · Augen-Kinetik

**Woods Optik AG**  
Bälliz 1, 3600 Thun  
Tel. 033 222 36 29  
woods-optik.ch

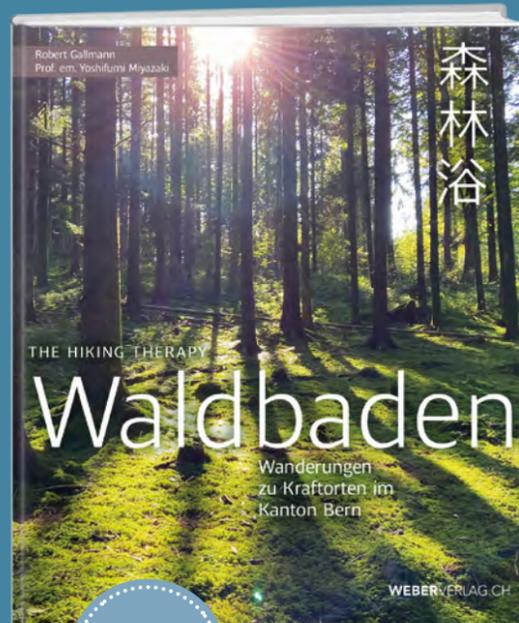




## THE HIKING THERAPY WALDBADEN

Waldbaden ist eine in Japan seit Jahrzehnten erforschte und anerkannte Therapie gegen Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Stress, Burnout und Stoffwechselerkrankungen. Hinzu kommt, dass der Aufenthalt in Wäldern nachweislich das Immunsystem stärkt. Wandern wohnt ein meditatives Element inne, welches Körper, Geist und Seele in Harmonie vereint. Die beiden Autoren bringen den Leserinnen und Lesern die medizinischen Zusammenhänge des Waldbadens näher und bieten ihnen 30 Wandervorschläge im Kanton Bern. Die Wanderungen führen durch Waldgebiete von besonderer Schönheit zu Kraftorten wie Kult- und Naturplätzen mit besonderer Ausstrahlung oder spiritueller Energie. Das Buch verbindet so die gesundheitlichen Aspekte des Wanderns mit der Freude an und in der Natur.

**Autoren:** Robert Gallmann und Prof. em. Yoshifumi Miyazaki  
256 Seiten, 23 x 27 cm, gebunden, Hardcover  
Mit 88 Abbildungen und 33 Karten.  
ISBN 978-3-03922-147-9  
**CHF 49.-**



Robert Gallmann (\*1973) wandert seit rund 40 Jahren in der Schweiz und hat längere Touren in Europa, Afrika und in Nord- und Südamerika durchgeführt. Er hat sechs Monate im Sequoia National Park in Kalifornien gelebt und dort die Mammutbäume der Sierra Nevada studiert. Robert Gallmann arbeitet als Rechtsanwalt in der pharmazeutischen Industrie, ist Privatdozent an der Universität Zürich und Autor und Herausgeber mehrerer juristischer Werke. Robert Gallmann ist im Kanton Bern aufgewachsen und lebt heute in der Nordwestschweiz.



Prof. em. Yoshifumi Miyazaki (\*1954) war bereits seit der Kindheit fasziniert von Wäldern und entschied sich früh, seine Studien diesem Thema zu widmen. Professor em. Miyazaki arbeitete am Institut für Waldforschung und war Professor und stellvertretender Direktor des Zentrums für Umwelt, Gesundheit und Feldforschung an der Universität Chiba. Er hat die medizinische Forschung im Bereich Waldbaden entscheidend geprägt und ist Autor des Standardwerks über Waldbaden «Shinrin-yoku» sowie zahlreicher weiterer Bücher und wissenschaftlicher Fachartikel zum Thema. Er lebt heute in der Nähe von Tokyo.

### Bestellung

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. «WALDBADEN» zum Preis von je CHF 49.- (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03922-147-9

**WEBER VERLAG .CH**

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberag.ch](mailto:mail@weberag.ch)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Echte Architektur – Virtuell perfektioniert

Für Kuno Strasser und Andrea Thomi ist Architektur auch ein Bauchgefühl. Sie setzen sich mit dem Ort, seiner Geschichte und den Menschen, die darin leben, auseinander. Ob wirklich alles ins rechte Licht geplant wurde, zeigt der Blick durch die VR-Brille.



«Eine Geschichte beginnt mit einem Wort. Gibt es kein Wort, so gibt es auch keine Geschichte.» Darum beginnt jedes Projekt bei der KXS Architektur AG mit Zuhören. Mit dem, was die Kundinnen und Kunden erzählen. Auch mit dem, was sie nicht sagen. Daraus formen Kuno Strasser und Andrea Thomi zusammen mit ihrem Team Emotionen. Sie gestalten Häuser und Räume neu und individuell, immer mit Bedacht, aus den Ideen ihres Auftraggebers etwas Neues und Einzigartiges zu erschaffen. Eine Architektur, die auffällig unauffällig ist. In der aber auch die Funktionalität eine zentrale Rolle spielt. Dafür bedient sie sich einer innovativen Lösung: dem Blick in die virtuelle Architektur mit der VR-Brille.

### Virtuelle Realität

VR-Brille aufgesetzt, links und rechts einen Joystick in der Hand, geht man auf Hausbesichtigung. Die virtuelle Reise

mit 360°-Sicht auf die Räumlichkeiten gibt dem Betrachter einen komplett anderen Eindruck vom Wohnen und Leben in den eigenen vier Wänden. Der Rundgang mit der VR-Brille ist so nahe an der Realität, dass ein Raumgefühl der ganz anderen Art entsteht. Türen, die sich öffnen und schliessen, aber auch Schnee, Regen, Tag und Nacht lassen sich simulieren. Auch kleine Änderungen, wie Wände oder Türen versetzen, sind während des Rundgangs möglich. Projekte wie der Hechtweg 10 in Thun sind so bereits vor der Realisierung begehbar. Jedes Detail kann genau betrachtet werden, als würde man direkt davor stehen. Sogar die Umgebung, harmonisch eingebettet im grünen Paradies direkt am See, wird hier zur virtuellen Wirklichkeit.

### Pionierleistung

Mit dem Angebot der VR-Brille macht sich die KXS Architektur AG zur Vorrei-

terin in der Region Thun. Da von Beginn an alles in 3D geplant wird, sind die entsprechenden Daten bereits vorhanden und können von den Fachleuten im Team auf einfache Art in die VR-Präsentation umgewandelt werden. Mit ihren technischen Möglichkeiten ist die VR-Brille das Tüpfelchen auf dem i. Für die passenden Buchstaben drumherum braucht es jedoch immer auch die Geschichte. Und das Entwerfen, bis das Bauchgefühl stimmt.

Text: Belinda Juhasz  
Bilder: Phil Wenger / KXS Architektur AG

**KXS**  
ARCHITEKTUR

**KXS Architektur AG**  
Militärstrasse 6, 3600 Thun  
Tel. 033 223 10 20  
[kxs@kxs.ch](http://kxs@kxs.ch), [www.kxs.ch](http://www.kxs.ch)

## Willkommen im Wohlfühl-Klima

Angenehm kühle Räume im Sommer, eine effiziente Heizalternative in der Übergangszeit und gefilterte Luft für Allergiker.

All diese und viele weitere Vorteile ziehen mit einer Klimaanlage in Ihr Zuhause ein. Die moderne Generation von Klimageräten kombiniert höchste ästhetische Ansprüche mit innovativster Klimatechnologie.

Der Sinn und Zweck einer Klimaanlage ist für viele eindeutig: Räume und Wohnungen sollen vor allem im Sommer eine angenehme Temperatur haben. Was aber viele nicht wissen: die meisten Geräte können sowohl heizen als auch kühlen. Ob zu Hause, im Schlafzimmer, im Home-Office, im Büro oder in der Industrie, wir haben für jedes Projekt die passende Lösung. Dabei überzeugen unsere Systeme durch ihren flüsterleisen Betrieb und ihre Energieeffizienz.

Mit den Farbvarianten der Design-Wandgeräte finden Sie auch für Ihr Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Büro das farblich passende Gerät. Auf Wunsch verschwindet das Klimagerät dezent in Decke oder Wand. Mit Decken- und Wandeinbaugeräten können praktisch unsichtbare Lösungen realisiert werden.



Wir stehen Ihnen gerne mit unseren kompetenten Fachspezialisten beratend zur Seite!

Text: Textino, Bild: Fredy Fritz



**F. Zaugg AG**  
Biergutstrasse 22  
3608 Thun  
Tel. 033 334 88 22  
www.zaugg.com

## Wie Neho zur Nummer eins der Immobilienagenturen in der Schweiz wurde

Da sich die Trends in der Immobilienbranche ständig weiterentwickeln, stehen Verkäufern zahlreiche Möglichkeiten offen, ihre Immobilie zu verkaufen. Neben den herkömmlichen Immobilienmaklern etablieren sich in der ganzen Schweiz Makler zum Festpreis.

Bei ihnen können Kunden ihre Immobilie zu einem im Voraus festgelegten Festpreis verkaufen, der je nach Anbieter ein auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenes Leistungspaket beinhaltet.

### Vom Pionier zum Marktführer

Einer der Pioniere unter den Festpreismaklern in der Schweiz ist die Immobilienagentur Neho, die seit 2017 auf dem Markt aktiv ist und viel positive Aufmerksamkeit erhalten hat – zunächst innerhalb der Branche durch die Verleihung des Real Estate Awards 2018, mittlerweile aber auch bei ihren Kunden. Der faire Festpreis ab CHF 9500.– wird durch die Integration der Digitalisierung in den Verkaufsprozess ermöglicht und unterstützt sowohl den Makler vor Ort als auch den Kunden, also Immobilienverkäufer. Gleichzeitig bleibt der Kontakt zwischen Makler und Kunden im Zentrum der Dienstleistungen von Neho, von der Bewertung über die Beratung während des gesamten Prozesses bis hin zur Unterschrift beim Notar.

Diese Kombination hat dazu beigetragen, dass Neho mit durchschnittlich mehr als 90 erfolgreichen Verkäufen pro Monat die Nummer eins der Immobilienmakler in der Schweiz geworden ist.

### Besondere Alleinstellungsmerkmale

Traditionell wird das Maklergeschäft sehr stark mit zentral gelegenen Büros, Schaufenster-Aushängen, Prestige-Objekten und dem geheimnisumwobenen Handwerk der Immobilienvermarktung assoziiert. Im Vergleich dazu war der Ansatz von Neho schon zu Beginn radikal anders, vor allem in Bezug auf Transparenz und den Preis. Neho setzt keineswegs auf Prestige, sondern auf ein hohes Mass an Qualität und einen guten Ruf durch gut durchgeführte Verkäufe. Die Idee, auf der das Unternehmen gegründet wurde, besteht darin, dass unnötige Kosten gespart werden und gleichzeitig



ein ausgezeichneter Service geboten wird. Es ging nie darum, mit riesigen Provisionen schnelles Geld zu machen, sondern ein starkes Unternehmen aufzubauen, das einen fairen Service bietet. Neho bringt Neuerung in die Branche, indem sie den Verkäufer stets transparent informiert. Angefangen bei einem vollständigen Bewertungsbericht mit Daten und Details über die Immobilie und den Markt, einem im Voraus bekannten Festpreis und allen Informationen über potenzielle Käufer in Echtzeit über die Neho-Plattform.

### Eine Schweizer Erfolgsgeschichte

Der Immobilienmakler zum Festpreis ist eine Alternative für Eigentümer, die ihre Immobilie ohne Provision anbieten möchten, aber auf professionelle Makler-Expertise nicht verzichten wollen. In der Schweiz war es eine Gruppe von Unternehmern, die die Idee der Makleragentur mit Festpreis umsetzte und so Neho aufbaute. Eric Corradin, Mitgründer und CEO, ist sich sicher: «Wir konnten nur

deshalb so erfolgreich sein, weil wir es ehrlich gemeint haben: einen fairen Preis für eine hochwertige Dienstleistung. In der Schweiz sind Fairness und hohe Qualität das A und O für den Erfolg.» Und die Zufriedenheit der Verkäufer bestätigt das. Im Schnitt wird Neho bei über 500 Bewertungen auf Trustpilot mit 4,7/5 bewertet und ist damit die am besten bewertete Immobilienagentur der Schweiz.

Text und Bild: zvg

**neho**



**Neho**  
Gianluca Sergi  
Verantwortlicher Makler im Kanton Bern  
Tel. 031 528 05 00  
gianluca.sergi@neho.ch

Anzeigen

**Seit 27 Jahren verkaufen wir in der Region Thun erfolgreich Immobilien!**

Gerne würden wir das auch für Sie t(h)un und das nicht nur in Thun!

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauland

**PETER KOHLER**  
LIEGENSCHAFTS-BERATUNG AG  
Telefon 033 222 08 08  
www.pk-immobilien.ch

**JAZZERCISE**

Seestrasse 14 | 3600 Thun  
jazzercise-thun@hispeed.ch  
www.jazzercise.ch  
033 336 67 02

**DER PERFEKTE BEGLEITER FÜR UMWELTBEWUSSTE STÄDTER**

**Der neue Mazda2 Hybrid**

**BELWAG THUN-DÜRRENAST**  
Gwattstrasse 16 | 3604 Thun

www.belwag.mazda.ch

**BELWAG**  
THUN-DÜRRENAST  
Mehr als nur eine Garage.

# Clevere Lösungen für Flachdachsaniierungen

Nicht erst seit dem Ukraine-Krieg wollen immer mehr Hausbesitzer und Unternehmen energetisch unabhängiger werden und in alternative Energien investieren. Gyger AG berät den Bauherrn bei Flachdachsaniierungen über Verbesserungen zugunsten einer Photovoltaik-Anlage.

Als anschauliches Beispiel von Gygers Beratung dient die kürzlich erstellte Sanierung des Flachdachs an der Eisenbahnstrasse in Thun, auf das eine neue Solaranlage geplant war. Die Halle verfügte über zwei Glas-Oberlichtbänder, welche aufgrund einer Umnutzung der Halle eigentlich nicht mehr nötig waren. Michael Zysset, Geschäftsführer bei Gyger AG, hat als einziger Offertsteller das Potenzial erkannt und den Bauherrn überzeugen können, die Oberlichter zu schliessen, um damit eine grössere Fläche für die Solarpanels zu erreichen. So erhielt der Bauherr einen klaren Mehrwert und als Nebeneffekt geringere Kosten für das gesamte Projekt.

Die Flachdach- und Industriebauer aus Heimberg übernehmen bei einer Sanierung den kompletten Rückbau des bestehenden Daches, die fachgerechte Entsorgung und sind in der Lage, spezielle Aufgaben – wie das Schliessen von Dachöffnungen mit Stahlprofilen und Dachblechen – auszuführen. Der komplexe Flachdachaufbau beinhaltet Dampfsperre, Wärmedämmung, Kautschuk-Abdichtung, Schutzlage und eine Schutzabdeckung aus Kies oder – immer öfters – eine extensive Begrünung. Michael Zysset erklärt stolz: «Uns zeichnet besonders aus, dass wir nicht



nur über das Knowhow im Flachdachbau verfügen, sondern eben auch im Industriebau.» Somit sind Lösungen aus einer Hand möglich und ersparen dem Bauherrn einiges an Schnittstellen und an Organisationsaufwand. Selbstverständlich sind Flachdach-Sanierungen auch mit Oberlichtern möglich.

## Bestehende Flachdächer kontrollieren

Bei der Planung einer Solaranlage auf einem bestehenden Flachdach emp-

fehlt Michael Zysset jedem Bauherrn, das Flachdach vor der Montage der Solaranlage kurz durch die Gyger AG kontrollieren zu lassen. Eine teure Montage ist ärgerlich, wenn kurze Zeit danach Schäden auftreten, die vorher hätten erkannt werden können.

Text und Quelle: Gyger Flachdachbau AG  
Bilder: ueliggyger.ch  
Imagefilm: Scannen Sie den QR-Code



**GYGER**  
Flachdach & Industriebau

Gyger Flachdachbau AG  
Winterhaldenstrasse 10, 3627 Heimberg  
Tel. 033 439 30 60  
www.gygerflachdach.ch



## Was uns auszeichnet

Qualität, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Wir sind Teamplayer. Im Zusammenspiel liegen unsere Stärken. Wir sanieren gerne auch Ihr Flachdach. Rufen Sie uns an.



## Stiftung SILEA gibt ihr Dach her

Schritt für Schritt werden in Thun mehr Sonnenstunden eingefangen. 750 Quadratmeter davon bietet neuerdings auch die Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten SILEA.

«Wir haben ein geeignetes Dach, das wir bisher nicht genutzt haben, «Dach sein» lassen. Zusammen mit einem anstehenden Heizungsersatz bot sich nun die perfekte Gelegenheit, dies zu ändern. Unter Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Aspekte sind wir auf das Angebot GWÄRBstrom der Energie Thun AG gestossen. Das – zusammen mit unserer neuen, nachhaltigen Pellet-Heizung, welche im Herbst in Betrieb geht – hat uns überzeugt. So können wir unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck massiv senken, allein den Ausstoss an Treibhausgasen konnten wir mit der Photovoltaikanlage pro Jahr weitere 40 000 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein. Die SILEA erfüllt so als Wegbereiterin für gelebte Vielfalt ihre strategischen Werte nicht nur in Bezug auf die Menschen, sondern kann auch hinsichtlich der Umwelt einen beträchtlichen Beitrag dazu leisten.» sagt Daniel Schneider, Mitglied Geschäftsleitung der Stiftung SILEA.

Die von Brunner + Imboden AG installierte Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stiftung SILEA im Gwatt erzeugt rund 165 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Schätzungsweise wird

die Stiftung SILEA etwas mehr als zwei Drittel des produzierten Solarstroms selbst nutzen können. Der Rest fliesst ins Stromnetz der Energie Thun AG und wird als einheimisches Produkt «Thuner Solarstrom» weitergegeben.

SILEA hat sich für die Variante «GWÄRBstrom» der Energie Thun AG entschieden und bezieht ohne Investitionskosten erneuerbare Energie vom eigenen Dach. Denn beim Modell «GWÄRBstrom» finanziert und organisiert die Energie Thun AG den Bau und Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der gewerblich tätigen Kundin, welche von einem günstigeren, fairen Tarif für hauseigenen Strom ab Dach profitiert. Dasselbe Modell gibts auch für geeignete Mehrfamilienhäuser und nennt sich «HUUSstrom».

Die Stiftung SILEA sowie die Energie Thun AG setzen sich für nachhaltige und erneuerbare Energien ein. Mit der Nutzung dieses Solarstroms kann ein grosser Teil der Arbeiten und Dienstleistungen von Menschen mit geistiger, psychischer oder mehrfacher Beeinträchtigung erfüllt werden – direkt ab eigenem Dach.

**Bild:** Etwas mehr als zwei Drittel des jährlich produzierten Solarstroms ab eigenem Dach wird die Stiftung SILEA selbst nutzen können.



**Energie Thun AG**  
Industriestrasse 6  
Postfach 733, 3607 Thun  
Tel. 033 225 22 22  
www.energiethun.ch



**Stiftung SILEA**  
Hännisweg 3D, 3645 Gwatt  
Postfach 4163, 3604 Thun  
Tel. 033 334 17 17  
stiftung-silea.ch



**Brunner + Imboden AG**  
Im Schoren 20, 3645 Gwatt  
Postfach, 3604 Thun  
Tel. 033 225 35 45  
brunnerimboden.ch

Bild: Cyrill Zumbrunn  
Text: Energie Thun AG

**RE/MAX**  
Immobilien



**IMMOBILIEN SIND  
VERTRAUENSACHE**

**Kommen Sie bei uns vorbei –  
gerne nehme ich mir Zeit für Sie**



**Andreas Graber**  
Obere Hauptgasse 26, 3600 Thun  
Tel. 033 221 82 82

[www.remax.ch/thun](http://www.remax.ch/thun)

**e suberi  
Sach.**

**DÄLLENBACH**  
— GIPSEREI UND MALEREI —

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | [info@daellenbach.ch](mailto:info@daellenbach.ch)  
[www.daellenbach.ch](http://www.daellenbach.ch)

**Schneideratelier**  
Bruno Wenger  
Seit 1995

**Änderungen aller Art**

Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85  
[www.schneideratelier-wenger.ch](http://www.schneideratelier-wenger.ch)

**VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?**  
**033 227 27 27** 24-Std. Service

• Ablaufstopfung  
• Strassen- und Flächenreinigung

• Rohr- und Kanalreinigung  
• Schachttentleerung

**SCHMUTZ THUN.ch**  
Rohrreinigung · Kranarbeiten

[info@schmutzthun.ch](mailto:info@schmutzthun.ch)  
[www.schmutzthun.ch](http://www.schmutzthun.ch)

**Thuns Vorhangparadies**

**STOLLER Innendekorationen AG**  
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun  
Tel. 033 227 33 88, [info@vorhangparadies.ch](mailto:info@vorhangparadies.ch)  
[www.vorhangparadies.ch](http://www.vorhangparadies.ch)

Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.  
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.  
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschnitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polsterei

**IHR HEIZÖLLIEFERANT  
AUS DER REGION**

**oeltrans ag**  
Familie Beeler und Mitarbeiter  
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und  
Transporte aus der Region  
Telefon 033 828 68 68, [www.oeltrans.ch](http://www.oeltrans.ch)

**FÜR DESIGNVERLIEBTE  
UND GENIESSER**

Unsere Zeitschrift ist  
als Abonnement oder  
am Kiosk erhältlich!

**JETZT  
ABO  
LÖSEN**

[abo-service@mis-magazin.ch](mailto:abo-service@mis-magazin.ch)  
[mis-magazin.ch](http://mis-magazin.ch)

# Wie KMU vom hybriden Arbeiten profitieren

Arbeiten im Büro und im Homeoffice ist das «neue Normal» und bringt Vorteile. Aber hybride Arbeitsformen wollen geplant sein. Wie KMU dabei vorgehen können.



- Beginnen Sie mit ein bis zwei Homeoffice-Tagen pro Woche. Bieten Sie Homeoffice als Möglichkeit an, nicht als Pflicht.
- Überprüfen Sie die Regelung nach einer gewissen Zeit und passen Sie sie gegebenenfalls an.
- Planen Sie fixe Tage, an denen sich das gesamte Team oder, je nach Unternehmensgrösse, die ganze Firma im Büro trifft.
- Organisieren Sie die Arbeit so, dass gemeinsame Tätigkeiten wie Sitzungen und Schulungen auf Präsenztage fallen.
- Einzelarbeiten und Tätigkeiten mit wenig Austausch lassen sich im Homeoffice effizienter erledigen. Der Wissens- und Ideenaustausch profitiert dagegen von der physischen Zusammenarbeit im Büro.
- Hybrides Arbeiten benötigt technische Hilfsmittel wie Microsoft 365 mit Teams. So können Sie sicherstellen, dass die Mitarbeitenden auch im Homeoffice erreichbar sind und über digitale Kanäle kommunizieren können.

Text: Hannes Brand, Swisscom (Schweiz) AG  
Bilder: Adobe Stock, zvg

Mitarbeitende in Unternehmen wollen weiterhin auch im Homeoffice arbeiten. Das zeigen die Studien zur Zukunft der Arbeit deutlich. Hybrides Arbeiten – im Büro oder zu Hause – ist die bevorzugte Arbeitsform. In einer Microsoft-Studie gaben 37 Prozent der Befragten in der Schweiz an, eine Arbeit zu suchen, in der hybrides oder ortsunabhängiges Arbeiten möglich ist. Das bietet KMU die Möglichkeit, sich als at-

**Bild:** Für den informellen Austausch ist das Büro wichtig.

traktiven Arbeitgeber zu positionieren und die Chancen auf dem umkämpften Arbeitsmarkt zu verbessern.

Doch hybrides Arbeiten ist kein Selbstläufer. Wollen KMU die Vorteile wirklich nutzen, müssen die Führungskräfte zusammen mit den Teams die Arbeit neu strukturieren. Und auch die technischen Voraussetzungen schaffen, damit Mitarbeitende an beiden Orten kommunizieren und auf ihre Dokumente zugreifen können.

## Tipps fürs hybride Arbeiten

Wie sich die Arbeit im Einzelnen am besten organisieren lässt, hängt von den Umständen ab. Diese Tipps helfen bei der Entscheidungsfindung:



**Wissenswertes zu  
«New Way of Working»  
für KMU**

[swisscom.ch/digitaler-arbeitsplatz](http://swisscom.ch/digitaler-arbeitsplatz)



**Ihre Fragen - unser Kontakt**  
**Swisscom (Schweiz) AG**  
Hannes Brand  
Area Manager Berner Oberland  
Tel. 058 221 08 66  
[hannes.brand@swisscom.com](mailto:hannes.brand@swisscom.com)



## DIE SCHÖNSTEN SONNTAGSWANDERUNGEN ZU ORTEN DER KRAFT

In der Natur geschehen die erstaunlichsten Dinge. Kräfte kommunizieren miteinander, Bäume, Wasser und Steine haben ein Gedächtnis. Da ist ein Miteinander, ein Geben und Nehmen und Sie, die Wanderin, der Wanderer, sind mittendrin. Wie soll Ihr Sonntag aussehen? Spannend, unterwegs in Natur und Kultur und natürlich voller Kraft und Bewegung? Die Kulturortexpertin Dr. Andrea Fischbacher hat für Sie ihre schönsten Sonntagswanderungen an kraftvolle Orte zusammengestellt. Angereichert mit Kartenmaterial, Hinweisen und Hintergrundwissen sind Sie gut gerüstet, die interessantesten Plätze, die idyllischsten Landschaften, die wohltuendsten Kräfte zu finden. Los geht's!

**Autorin:** Andrea Fischbacher  
176 Seiten, 14,8 x 21 cm, broschiert, Softcover, 412 Seiten  
ISBN 978-3-03818-376-1  
**CHF 29.–**



AUCH IM BUCHHANDEL ERHÄLTlich



Andrea Fischbacher, Leiterin der Forschungsstelle «Kraft- und Kulturorte Schweiz», ist promovierte Germanistin, Religionswissenschaftlerin und Dozentin für Literatur und Kultur an Schweizer Hoch- und Mittelschulen. Als profunde Kennerin der Kraftortforschung vermittelt sie deren Grundlagen in Seminaren, Referaten, Schulungen und Exkursionen.

### Bestellung

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. «Die schönsten Sonntagswanderungen zu Orten der Kraft» zum Preis von je CHF 29.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-376-1

**WEBERVERLAG.CH**

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch), [mail@weberag.ch](mailto:mail@weberag.ch)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Die Chance für Nachwuchstalente: Raiffeisen Jubiläumsfonds

Zu ihrem 90-Jahr-Jubiläum stellt die Raiffeisenbank Thunersee einen Jubiläumsfonds mit 9000 Franken für ein Nachwuchstalent in Aussicht.



Wer wird den Fonds knacken und 9000 Franken erhalten, um das zu unterstützen, wofür sein Herz brennt?

Zusätzlich zu Kundenanlässen und verschiedenen Aktionen, die das Jubiläumsjahr der Raiffeisenbank Thunersee prägen, soll mit diesem Fonds der Nachwuchs gefördert werden. Von Juni bis September 2022 können Nachwuchstalente und Start-ups aus Sport, Kunst und Kultur, Wissenschaft oder Technik aus dem Geschäftskreis der Raiffeisenbank Thunersee ihre Tatkraft unter Beweis stellen und sich für diesen Fonds bewerben.

**«Musklä u Härzbluet älei längä nid, Understützig vo ussä bruchts oh. Drum pack iz dini Chance!»**  
*Lorin Ritschard, Schweizer Meister U-16 Ski Alpin im Riesenslalom und Super-G*

Gesucht sind kreative Köpfe, junge, engagierte Menschen mit einem Traum, die etwas bewegen wollen. Einzige Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Der Bewerber/die Bewerberin ist maximal 30 Jahre alt
- wohnhaft in der Region und/oder das Projekt findet hier statt
- das Projekt hat einen Bezug zur Region Thun

Das Bewerbungsformular kann online ausgefüllt und eingereicht werden: [raiffeisen.ch/thunersee/jubiläumsfonds](http://raiffeisen.ch/thunersee/jubiläumsfonds). Eingabefrist ist der **30. September 2022**.

Eine Jury wird alle eingegangenen Bewerbungen prüfen und den Gewinner/die Gewinnerin persönlich kontaktieren. Das Sieger-Projekt wird im Anschluss auf der Homepage der Raiffeisenbank Thunersee veröffentlicht.

Alle Informationen zum Jubiläumsjahr finden Sie unter [raiffeisen.ch/thunersee/90-jahre](http://raiffeisen.ch/thunersee/90-jahre).

Text und Bild: zvg



**RAIFFEISEN**  
THUNERSEE

**Raiffeisenbank Thunersee**  
Burgstrasse 20, 3600 Thun  
Tel. 033 650 77 77  
[thunersee@raiffeisen.ch](mailto:thunersee@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/thunersee](http://www.raiffeisen.ch/thunersee)

**saxer IMMOBILIEN saxer VERWALTUNGEN**



**Wir bürgen mit unserem Namen**

www.saxerimmo.ch  
info@saxerimmo.ch  
Telefon 033 227 27 00

Kauf, Verkauf, Vermittlung | Marktwert-Schätzungen | Verwalten, Bewirtschaften

**Reber**

Café – Restaurant – Confiserie

Obere Hauptgasse 76  
3600 Thun  
Tel. 033 222 10 35

«Macht Lust auf mehr»

**wittwer söhne ag**

metallbau – torbau – schlosserei

Wittwer Söhne AG  
Telefon 033 336 26 75  
Telefax 033 336 26 43  
C.F.L.-Lohnerstrasse 23  
3645 Gwatt-Thun

Info@wittwer-metallbau.ch  
www.wittwer-metallbau.ch

**HSR Ingenieure AG**

Spiez · www.hsr-ingenieure.ch · 033 655 60 00

Bauberatungen

- Fördergelder
- Bauphysik
- Energie
- Umwelt

**h s r**

**GEAK**

**Anhänger – Center Gwatt Bruno Rubi**

**BÖCKMANN** **ULM meyer** **HUMBAUR**

Anhang Erster Klasse | Kompetenz in Trailers

3645 Thun – Gwatt | Moosweg 30

G. 033 336 69 90 | P. 033 345 17 75  
Fax 033 336 17 09 | www.garage-rubi.ch

**ERNST RIESEN AG**

Schreinerei Innenausbau

Die Spezialisten für **EgoKiefer** Fenster und Türen

Frutigenstrasse 55A  
CH-3604 Thun  
Telefon 033 336 90 66  
www.riesen-ag.ch

**Toutvent AG**

Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice

thun **expo**

Tel. 033 225 11 31 · Fax 033 225 11 37  
www.toutventag.ch · info@toutventag.ch

**TODAY TOMORROW TOYOTA**

**Bruno Rubi**

3645 Thun – Gwatt | Moosweg 30

G. 033 336 69 90 | P. 033 345 17 75  
Fax 033 336 17 09 | www.garage-rubi.ch

**GARTEN HAUS-SERVICE**

Mitglied Jardin Suisse

**Zysset + Partner AG**  
Gartenbau + Hausservice  
Schlossmattstrasse 1 · 3600 Thun  
Tel. 033 / 222 05 05  
www.zysset-partner.ch

**KILCHHERR**

MALEREI | GIPSEREI  
SEIT 1955

**kipfer schreinerei**

bietet Lösungen!

www.kipfer.ch  
3645 Gwatt/Thun  
033 334 80 00

Vater	Veranstaltung am Vormittag	Abk.: Punkt	häufig	engl.: trocken	Abk.: Mount	ugs. Grusswort	Abk.: Cetanzahl	Weglänge eines Kolbens	EDV-Piktogramm	Fell der Bärenrobbe (engl.)	
Knöterichgewächs				islam. Gotteshaus						Abenteurerfilmheldin: ... Croft	
polit. oder milit. Bündnis		1	angebl. Schneemensch i. Himalaja		11	vor allem, besonders		7			
Mass der elektrischen Leistung	höchste Genauigkeit		Werbe-material-versand (engl.)						süd-amerik. Wurfgerät	Teil eines Buches	
Abk.: Anmeldung		5							weibl. Kurzname	12	
Bergpapagei Neuseelands									engl.: dies	flink, geschwind	junger Trieb
ein-stellige Zahl		4	trop. Küstenbaum						koordinierte Weltzeit (engl. Abk.)	10	
Abk.: Body-Mass-Index									Anwendungs-trick, Kniff	runde Stütze (Baukunst)	
James-Bond-Autor † (Vorn.)					8				int. Raumstation (Kf.)		9
lautmal.: Schuss aus einer Waffe	kleine Brücke	13	Nationalratspräsidentin 2012/2013 (Maya)						luftförmiger Stoff		
Schweizer. Radio- und Fernsehges. (Abk.)									Gespens-ter-treiben	Magnet-ende	Vorn. des TV-Moderators Pflaume
Einfahrt, Eingang											6
erste Frau (A. T.)			Auto-kenn-zeichen Peru			Abk.: South Dakota	Abk.: extra small	die Stadion-welle: La ...			
emo-tionale Über-treibung						2					

**Sommer im Strandbad Hünegg mit der Enoteca Italia**



Geniessen Sie den Sommer, die Sonne und einen Sprung in den See! Schwimmen Sie im Strandbad Hünegg in Hilterfingen durch das klare Seewasser und gönnen Sie sich danach unter der Sonnenstore ein kühles Getränk oder ein feines Glas Wein in der neuen Enoteca Lido.

Vito Licari von der Enoteca Italia in Thun führt zusammen mit seinem Team ab der Saison 2022 das Bistro im Strandbad Hünegg in Hilterfingen und verwöhnt die Gäste mit italienischen Spezialitäten und der typischen «Italianità».

**Grill & Chill**

Jeden Freitag im Juni/ Juli/ August von 18 bis 22 Uhr mit Fleisch, Fisch und Salat.

Die Enoteca Lido eignet sich auch für private Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten und Feiern, fragen Sie uns einfach.

Enoteca Italia GmbH, Hofstettenstrasse 15,  
3600 Thun, Tel. 033 222 44 48  
www.enotecaitalia.ch

**Das Lösungswort lautet:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Wir verlosen **2x 1 Gutschein** im Wert von CHF 50.- für Grill & Chill im Strandbad Hünegg von der Enoteca Italia in Thun.

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind: **Manfred Dähler, Krattigen und Therese Messerli, Uebeschi** (je ein Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.- von Stebi's Check Point GmbH).

Borauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Wir gratulieren herzlich! Stebi's Check Point GmbH in Seftigen

Das Lösungswort lautete: **HANDWERKERMARKT**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Talon einsenden an: Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder per E-Mail an [wettbewerb@weberag.ch](mailto:wettbewerb@weberag.ch).

**Teilnahmeschluss: 17. Juli 2022**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_



Abba Gold  
© Foto zvg



Die Ärzte  
© Foto Jörg Steinmetz



Jeans for Jesus  
© Foto Torvioll Jashari

## Juni bis August 2022

### Veranstaltungen

#### Modell Boot Club Thun

Sa, 18.6. und So, 19.6.,  
BLS Werfthalle, 10 Uhr  
Internationales Schaufahren.  
www.mbct.ch

#### Die Ärzte

Sa, 18.6., Stockhorn Arena, 16 Uhr  
Deutscher Punk-Rock.  
www.bademeister.com

#### Liebhaberorchester Thun

Sa, 18.6., Stadtkirche Thun, 19 Uhr  
Serenadenkonzert

#### Musique Simili

Sa, 18.6., Tertianum Bellevue-Park,  
19.30 Uhr  
Worldmusic.  
www.schlosskonzerte-thun.ch

#### ABBA Gold

So, 19.6., KKThun, 19.30 Uhr  
Konzert-Show. www.kkthun.ch

#### Kammerorchester Basel

Mi, 22.6., KKThun, 19.30 Uhr  
mit Alexandre Kantorow (Piano).  
www.schlosskonzerte-thun.ch

#### CholeroRock Openair

Do, 23.6. bis Sa, 25.6.  
Schadaugärtnerei  
Mit Jeans for Jesus, Wanda, Pablo  
Infernal u.a. www.choleroRock.ch

#### Latin Festival Thun

Fr, 24.6. und Sa, 25.6.,  
Waisenhausplatz  
Live-Bands, Tanzhows & DJs.  
www.latinosunidos.ch

#### Fête de la Musique Thun

Sa, 25.6., Waisenhausplatz, 9.30 Uhr  
Bands der Musikschule Region Thun,  
u.a. www.musikfuerallethun.ch

#### Geschwister Toth

Mi, 29.6., Kirche Scherzligen, 19 Uhr  
Werke von Beethoven, Schubert u.a.  
www.schlosskonzerte-thun.ch

#### Festliches Sommer-Konzert

Sa, 2.7., Rathaus, 16.15 Uhr  
Werke von Mozart, Haydn und  
Beethoven. www.um4.ch

#### Io senza te

Mi, 13.7. bis Mi, 27.8.,  
Seebühne Thun  
Musical der Thunerseespiele.  
www.thunerseespiele.ch

#### Am Schluss Musikfestival

Mi, 20.7. bis So, 31.7., Mühleplatz  
Mit Oum, Baze, Kaffkiez, u.a.  
www.amschluss.ch

#### Thunfest

Fr, 12.8. bis So, 14.8., Innenstadt  
Mit The Two Romans, Joe Elle,  
Pat Burgener u.a. www.thunfest.ch

### Märkte

#### Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

#### Frischproduktmarkt

Jeden Samstagvormittag, Rathausplatz

#### Schadaumärit

So, 19.6., 17.7. und 21.8.,  
Schadaugärtnerei

#### Handwerkermarkt

Sa, 25.6., 23.7. und 27.8.,  
Waisenhausplatz

#### Monatsmarkt

Mi, 13.7. und 10.8., Bälliz

### Sport

#### High Diving

Di, 21.6. bis So, 26.6., Strandbad  
Turmspringen. www.highdiving.ch

#### Ironman Switzerland

So, 10.7., Thun  
Triathlon. www.ironman.com

#### Bernisch Kantonales Schwingfest Thun

So, 17.7., Stockhorn Arena  
www.bksf2022.ch

### Politik

#### Stadtratssitzung

Do, 16.6. und Do, 7.7., 17.15 Uhr,  
Rathaus. www.thun.ch/stadtrat

# KRUG FESTIVAL

Handgemachte Steingut Krüge von Costa Nova



2.05 Liter  
55.-



1.88 Liter  
59.-



1.64 Liter  
39.-



1.64 Liter  
39.-



1.93 Liter  
56.-



1.76 Liter  
56.-



2.04 Liter  
55.-



2.43 Liter  
52.-



2.9 Liter  
66.-



1.65 Liter  
45.-



1.93 Liter  
54.-



1.93 Liter  
54.-

und Viele mehr...

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie unseren Internet Shop.

www.zimmermann-spiez.ch 



**ZIMMERMANN**  
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41

# RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC DIVER

*Feel it!*

---

# BLÄUER

PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY